

# N St. Margarethner Nachrichten



[www.st-margarethen-raab.at](http://www.st-margarethen-raab.at)

Oktober - Dezember 2019

**Amtliche Nachrichten**  
Zugestellt durch Post.at

290/2019 - Oktober 2019



Willkommen  
**Herbst**

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

## Gemeinde

- ➔ Öffnungszeiten Ärzte
- ➔ Förderansuchen 2020
- ➔ Blumenschmuckwettbewerb

## Vereine

- ➔ EKB Veranstaltungen 2019/20
- ➔ FF-Berichte

## Kindergärten/ Schulen

- ➔ Sommerrückblicke
- ➔ 50 Jahre Pfarrkindergarten
- ➔ Abschlussabend NMS

Fotos: Josef Mascher





Bürgermeister  
Herbert Mießl

**Liebe Margarethnerinnen und Margarethner, liebe Leserinnen und Leser der St. Margarethener Nachrichten!**

Der heurige Sommer war in der Gemeindegemeinschaft wiederum geprägt von der Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen.

#### **Zubau Mittelschule**

Diese Räumlichkeiten werden als Klassen-, Gruppen-, Medien- und Veranstaltungsraum genutzt. Die Fertigstellung ist für November 2019 geplant.

#### **Errichtung/Ausbau der Räumlichkeiten für die 2. Kinderkrippengruppe**

Der Baubeginn war aufgrund der späten Zustimmung und Förderungszusage erst ab Juli möglich. Die neuen Räumlichkeiten werden im Laufe des Oktober 2019 bezogen werden können.

#### **Öffentlicher Parkplatz**

Oberhalb der Schulen und Tennisplatz wurden die öffentlichen Parkflächen um 22 Stellflächen erweitert.

#### **SeneCura Sozialzentrum**

Eine wichtige Entscheidung ist durch den Bauträger Rottenmanner Bau- und Betriebsgesellschaft mbH und des SeneCura Sozialzentrums gefallen und hat bereits die Bauverhandlung stattgefunden. Das bestehende Pflegeangebot wird um 30 Betten auf insgesamt 90 Betten erweitert. Mit den Bauarbeiten soll noch 2019 begonnen werden.

Den Kindern wünsche ich einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr und Ihnen einen schönen Herbst!

*Ihr Bürgermeister, Herbert Mießl*

## **Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ 19**

Die Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab hat dieses Jahr am Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ 19 in der Kategorie „Blumenschmuck der Dorfstraße“ teilgenommen und wurde mit zwei Floras ausgezeichnet.



## **Ärzte für Allgemeinmedizin St. Margarethen an der Raab**



### **Dr. Kelz Willibald**

A-8321 St. Margarethen/Raab 181  
Telefon 03115 3244  
Mobil: 0664 / 91 32 768

#### **Ordinationszeiten**

Montag 07.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag keine Ordination  
Mittwoch 07.30 - 11.30 Uhr  
und 16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 07.30 - 11.30 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr  
Samstag 08.00 - 10.00 Uhr

### **Dr. Grassmugg Thomas**

A-8321 St. Margarethen/Raab 100  
Telefon 03115 285 88, Fax: DW 4  
Email ordination@dr-grassmugg.at  
Homepage www.dr-grassmugg.at

#### **Ordinationszeiten ab 01.10.2019**

Montag 07.30 - 11.30 Uhr  
und 14.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch  
07.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

## **Förder- ansuchen 2020**



Förderansuchen von Vereinen und Institutionen müssen bis längstens

**Montag, 28. Oktober 2019**

im Gemeindeamt abgegeben werden, damit diese im Voranschlag 2020 berücksichtigt werden können. Nach dem 28. Oktober 2019 einlaufende Ansuchen werden im Budget 2020 nicht mehr berücksichtigt.

Besamungszuschüsse für Muttersauen sowie die Rinderförderungen für das Jahr 2019 müssen aus budgetären Gründen bis 30.12.2019 abgerechnet werden.

## Bausprechtag



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bausachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einen Tag vor dem Bausprechtag möglich.

|          |            |
|----------|------------|
| Dienstag | 01.10.2019 |
| Dienstag | 05.11.2019 |
| Dienstag | 03.12.2019 |

## Planertag

In konkreten Fragen der Raumplanung bzw. zum Flächenwidmungsplan steht unser Raumplaner DI Gerhard Vittinghoff, den Gemeindebürger/innen gegen Voranmeldung unter Tel. 03115/2263-13 bzw. bau@st-margarethen-raab.at zur Verfügung.

Montag, 02. Dezember 2019

## Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

|            |            |
|------------|------------|
| Donnerstag | 03.10.2019 |
| Donnerstag | 07.11.2019 |
| Donnerstag | 05.12.2019 |

## GEBURTEN



|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| <b>Szith</b> Carolin Elisabeth | St. Margarethen an der Raab |
| <b>Strassegger</b> Marie       | Kroisbach                   |
| <b>Hirzer</b> Jakob            | Goggitsch                   |
| <b>Kada</b> Emely Sophie       | St. Margarethen an der Raab |
| <b>Vincze</b> Marcell          | St. Margarethen an der Raab |
| <b>Karner</b> Jana Marie       | Sulz                        |
| <b>Röck</b> Jonas              | St. Margarethen an der Raab |
| <b>Pein</b> Jana               | St. Margarethen an der Raab |
| <b>Brugger</b> Amelie          | Entschendorf                |
| <b>Kahr</b> Maximilian         | St. Margarethen an der Raab |
| <b>Pauli</b> Elise             | Goggitsch                   |

## HOCHZEITEN



|                                                   |                      |
|---------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Niederl</b> Daniel & <b>Scharler</b> Ursula    | St. Margarethen/Raab |
| <b>Röck</b> Robert & <b>Huber</b> Vanessa         | St. Margarethen/Raab |
| <b>Hierzer</b> Christian & <b>Herold</b> Julia    | St. Margarethen/Raab |
| <b>Mießl</b> Reinhard & <b>Wallner</b> Simone     | Sulz                 |
| <b>Fuchs</b> Martina & <b>Legenstein</b> Benjamin | Sulz                 |

## STERBEFÄLLE



|                           |                             |    |       |
|---------------------------|-----------------------------|----|-------|
| <b>Macht</b> Alois        | St. Margarethen an der Raab | 96 | Jahre |
| <b>Buchmüller</b> Aloisia | St. Margarethen an der Raab | 98 | Jahre |
| <b>Hermann</b> Mathilde   | St. Margarethen an der Raab | 94 | Jahre |
| <b>Lehr</b> Anna          | St. Margarethen an der Raab | 84 | Jahre |
| <b>Groß</b> Anna          | St. Margarethen an der Raab | 97 | Jahre |
| <b>Glatz</b> Theresia     | Goggitsch                   | 81 | Jahre |
| <b>Weber</b> Josef        | St. Margarethen an der Raab | 84 | Jahre |
| <b>Resch</b> Sophie       | St. Margarethen an der Raab | 82 | Jahre |
| <b>Löffler</b> Aloisia    | Sulz                        | 79 | Jahre |

## Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2019

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 18 Gemeinderäte anwesend

### **Darlehensaufnahme Zubau Neue Mittelschule – KG**

Darlehensaufnahme Zubau NMS:

Darlehensvolumen: € 900.000,00

Laufzeit: 10 Jahre

Finanzierung:

Bedarfszuweisung Land Steiermark,  
2020 – 2024 je € 90.000,00 = € 450.000,00.

Rest wird von der Gemeinde finanziert.

Mehrstimmiger Beschluss

### **Tonanlage Hügel- landhalle - KG**

- Erneuerung der Funkmikrofonanlage-Analog
- Aufrüstung Mischpult auf Digitales System
- Beschallung Außenbereich bzw. Festzelt
- Digitaler Videomischer

Gesamtbetrag: € 41.844,35 inkl. MwSt.

Einstimmiger Beschluss

### **Kommunalkredit Austria AG – Vereinbarung (Geschäftsbedingungen)**

Der Gemeinderat nimmt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria KG, Fassung vom Februar 2019, für das Darlehen Nr. 108395 zur Kenntnis.

Einstimmiger Beschluss

### **Vergabe Arbeiten Zubau Neue Mittelschule – KG**

**Trockenbauarbeiten:**

Fa. Telser, 8330 Paurach (Bestbieter)

**Bodenlegerarbeiten:**

Fa. PBB GmbH (Brade),  
8324 Kirchberg/R. (Bestbieter)

**Schlosserarbeiten**

Fa. Melchar  
8181 St. Ruprecht (Bestbieter)

**Elektroinstallation:**

Elektro Schützenhofer,  
8321 St. Margarethen/R. (Bestbieter)

**Heizungs- und Sanitär  
Installationsarbeiten:**

Schwarz Solartechnik  
8323 St. Marein b. Graz (Bestbieter)

Mehrstimmiger Beschluss

### **Errichtung 2. Gruppe Kinderkrippe (Call ab 27.05.2019)**

Bgm. Mießl berichtet, dass der Förderantrag für die Errichtung der 2. Gruppe bei der Kinderkrippe in der Zeit von 27.05.2019 bis 07.06.2019 bei der Abteilung 6 der Steiermärkischen Landesregierung, eingebracht werden kann.

Förderanteil: ca. € 200.000,00

Anteil Gemeinde: € 70.000,00

Einstimmiger Beschluss

### **Sanierung Aufbahrungshalle, Erneuerung Eingangs- portal, Bleiverglasung Fenster**

Bgm. Mießl berichtet, dass eine Sanierung der Aufbahrungshalle seitens der Friedhofsverwaltung bzw. Pfarre beantragt wurde.

Die Aufbahrungshalle ist im Eigentum der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab und wurde zuletzt im Jahr 2002 saniert und mit einer Toilettenanlage ausgestattet.

Von Hrn. Pfarrer Mag. Preiß wurde angeregt, dass die Verglasung durch eine Bleiverglasung mit künstlerischer Farb- und Themengestaltung ersetzt wird.

Ein Angebot für die Errichtung einer Bleiverglasung wurde von der Pfarre bei der Fa. Stift Schlierbach eingeholt. Weiters fand eine Besprechung mit einem Künstler, dem Pfarrer und der Fa. Schlierbach bei der Aufbahrungshalle statt.

Die Kosten für die Bleiverglasung werden lt. Angebot € 34.590,70 zzgl. Ust. betragen. Die Gemeinde wird einen Kostenbeitrag in der Höhe von 50 % übernehmen bzw. werden die Kosten für die Verglasung geteilt. Die Angebote für die Sanierung werden derzeit eingeholt und demnächst präsentiert.

Der Gemeinderat beschließt die Bleiverglasung lt. Angebot der Fa. Glasmalerei Stift Schlierbach GmbH & Co KG in der Höhe von € 34.590,70 zzgl. Ust (50 % Pfarre/ 50 % Gemeinde) zu vergeben.

Einstimmiger Beschluss



## Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2019

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 16 Gemeinderäte anwesend

### Teilgrundstücksverkauf Grst. Nr. 697/1, KG St. Margarethen – Rottenmanner Siedlungsgenos- senschaft, Erweiterung/Zubau Sozialzentrum SeneCura

- Kaufpreis: Pauschal € 100.000,00

Einstimmiger Beschluss

### Vergabe Salzsilo – Bauhof

- Obermayer + Mandlbauer (Bestbieter) (1 x 100 m<sup>3</sup> Salzsilo)  
€ 80.985,96 brutto

Einstimmiger Beschluss

### Vergabe Arbeiten Zubau Neue Mittelschule – KG

#### Bewegliche Möblierung:

Fa. Schulmöbel Mayer (Bestbieter)

#### Innentüren, Schränke:

Fa. Voit, St. Margarethen (Bestbieter)

#### Mobile Trennwände:

Fa. Dorma (Bestbieter)

Einstimmiger Beschluss

### Bauprojekte – B 68, Straßensanierung, Parkplatz und Entwässerung Schulberg

Bgm. Mießl stellt den Antrag, folgende Projekte, die bei der BA-Sitzung am 22.05.2019 besprochen wurden, in diesem Jahr noch umzusetzen:

- Bankettverbreiterung Takern II Süd
- Errichtung Parkplatz oberhalb der Schulen
- Entwässerung „Schulberg“ Richtung FF

Einstimmiger Beschluss



## Gartentelefon

Telefon: 03334 / 31 700

In Kooperation mit NATUR im GARTEN Österreich und mit Unterstützung des Lebensressorts des Landes Steiermark erhalten Garteninteressierte unter der oben angeführten Telefonnummer fachkundige Beratung.

Das Gartentelefon ist am **Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr** bzw. am **Mittwoch von 9:00 bis 17:00 Uhr** besetzt.

Für eine einfache Problemlösung können Bilder vom Garten oder einzelnen Pflanzen an die folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden:

[gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at)

## Bundeslehrlingswettbewerb

Die Tischlerei Hasenburger ist stolz auf ihre Lehrlinge. Bereits zum 3. Mal in Folge gewinnt **Wolfgang Ramminger** den goldenen Pokal des Bundeslehrlingswettbewerbs und ist somit bester Tischlerlehrling Österreichs.

Bereits zum 60. Mal fand auch dieses Jahr wieder der renommierte Bundeslehrlingswettbewerb statt, in dem die besten Tischlerlehrlinge aus den Bundesländern gegeneinander antreten. Von 21. bis 22. Juni wurden in Rust im Burgenland Werkstücke auf hohem Niveau angefertigt, die Siegerehrung und das elegante Galadinner fanden anschließend im Seehotel statt. Gekürt wurden alle drei Lehrjahre der Tischler Lehre, sowie Tischlereitechnik, Produktion und Technik. Der Leistungsdruck wird mit jedem Jahr höher, die Anforderungen an die Lehrlinge immer größer.

Unser Wolfgang Ramminger hat auch dieses Jahr mit seinem Können überzeugt und darf den goldenen Pokal seiner Sammlung hinzufügen. Ganz besonders darf sich die Steiermark auch über den Erfolg beim Teambewerb freuen, der ein weiteres Mal an die steirischen Lehrlinge ging. So musste jedes Lehrjahr einen Bauteil des Gesamtstücks „Schräglage“ anfertigen, das am Ende gemeinsam präsentiert wurde.

Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns auf weitere Erfolge unserer Lehrlinge, die wir gemeinsam feiern können.



# TATORT:WC



## Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen ihre Abwassergebühren Hinweise zum richtigen Umgang mit Feuchttüchern

### Das Problem:

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Faser-gemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.

Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt beginnt das Problem!

### Die Auswirkung:

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zer-setzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpe und führen so zum Pumpver-sagen.

### Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenaus-fälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein be-trächtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranla-genbetreiber auf die einzelnen Mitgliedergemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

### Die Lösung:

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene-feuchttücher nur über den RESTMÜLL!

### Tipps & Tricks:

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht ei-ner Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen!  
Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!
- Feuchttücher selber herstellen:

Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Kör-perlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

### Ansprechpartner & Bezugsquellen:

Weitere Auskünfte zum Thema Feuchttücher erhalten Sie beim örtlichen Kläranlagenbetreiber.

Die Umwelt sagt DANKE!



**Kundalini Yoga**

MI, 19:00-20:30, St. Margarethen a. d. R.

**Anmeldung und nähere Infos:**  
0650 4012390 | wiltelke@gmx.at

**Schnuppern und Einstieg** jederzeit möglich.

## YOGA & PILATES

**Elke Saranbir Wiltschnig**  
Dipl. Kundalini Yoga Trainerin - Pilates Instruktor  
Hormon Yogalehrerin (nach Dinah Rodrigues) -  
Svastha - Yogatherapie -  
Sat Nam Rasayan Praktikerin



**Wir gratulieren ....**



Stanglauer Karin

HLW  
Schrödinger

Reife- und Di-  
plomprüfung

ausgezeichne-  
ter Erfolg

**Wir gratulieren ....**



Scheidl Michael

HTL Weiz

Elektrotechnik,

Matura  
bestanden

**Wir gratulieren ....**



Maier-Paar Eva

Fachschule  
für Obst- und  
Weinbau in  
Silberberg

Facharbeiterin  
in Weinbau  
und Kellerwirt-  
schaft

**SCHLAGZEUGSCHULE  
Gerhard Winter**

Weizerstraße 15, 8200 Gleisdorf  
Fil. Frösau 24, 8261 Sinabelkirchen  
0664 / 370 89 10, gwinter1@aon.at  
[www.gerhardwinter.com](http://www.gerhardwinter.com)

Sommer, Sonne, Proberaum?!

Die heißen Sommertage neigen sich dem Ende zu. Da rückt das Schwimmbad wieder in den Hintergrund und das Schlagzeug spielen wieder zum Thema.

Höchste Zeit, wieder mit dem geregelten Unterricht zu beginnen!

Ich habe wieder neues Unterrichtsmaterial für meine Schüler vorbereitet, sowohl für den Schlagzeug-, als auch für den Cajon-Unterricht.

Auch kommendes Schuljahr gibt es wieder:

- Percussion-Workshops zum Mitmachen *monatlich*
- Themen-Workshops jeweils im November, Jänner und April.

Termine und Infos auf  
[www.gerhardwinter.com](http://www.gerhardwinter.com)

Gerne unterstütze ich auch Schulen in rhythmischer Hinsicht bei ihren Musikprojekten.



Ein Blick in meinen Unterrichtsraum

Profitiere von meiner langjährigen Erfahrung als Lehrer und als Live-Musiker!

*über 25 Jahre Lehrer, über 30 Jahre  
Bandmusiker, über 30 Jahre Blasmusik,  
Workshops mit internationalen Topmusikern*

**INFOS & ANMELDUNG  
jederzeit möglich**

0664 / 370 8 9 10  
[gwinter1@aon.at](mailto:gwinter1@aon.at)

**30 min Schnuppern sind kostenlos!**

Der Unterricht im Schuljahr 2019/2020 beginnt bei mir am Montag, den 30. September.



## Fairtrade-Gruppe

### FILMVORFÜHRUNG „THE TRUE COST“ – DER PREIS DER MODE, 26.11.2019 Hügellandhalle St. Margarethen an der Raab – der Eintritt ist frei

„The True Cost“ befasst sich mit der Produktion von Billigmode:

*Ein Pullover oder eine Hose für weniger als 10 Euro, ein Hemd für 5 – oft geht man in Kleidungsgeschäfte und ist begeistert, wie billig die neueste Mode bei uns zu haben ist. Doch wie kann es sein, dass Kleidung bei uns so wenig kostet? „The True Cost“ verfolgt eindrucksvoll den Weg, den die Kleidung macht, bevor sie zu uns ins Geschäft kommt.*

*Es gibt kaum einen Markt, bei dem Schein und Realität so weit auseinander liegen wie in der Bekleidungsindustrie. Auf der einen Seite gibt es Modeschauen mit Starmodells und rotem Teppich, auf der anderen Seite wird die Kleidung zu meist unter sklavenähnlichen Bedingungen in sogenannten Drittweltländern produziert. Die Ausbeutungskette, die hinter jedem einzelnen Kleidungsstück steckt, wird unsichtbar hinter der Glamourwelt der Modeindustrie.*

*„The True Cost“ zeigt diese Kette auf: Wo wird die Kleidung hergestellt, welche Arbeitsbedingungen herrschen dort, was passiert in den Ländern, in denen riesige Wassermengen für die Baumwolle benötigt werden, während die Menschen verdursten?*

*„The True Cost“ zeigt die erschütternde Wahrheit: Die Kosten für unsere Kleidung müssen andere bezahlen.*



## STOFFWECHSEL [www.stoffwechsel.at](http://www.stoffwechsel.at)

Stefan Preininger und Margarita Mera gründeten 2016 in Feldbach das Geschäft Stoffwechsel. Heute bietet Stoffwechsel in den Filialen Graz und Feldbach sowie demnächst auch über einen Onlineshop Steiermarks größtes Sortiment an fairer Mode für Damen, Herren, Babys und Kinder.

Diesmal durften wir Stefan Preininger von Stoffwechsel zum Thema Fairtrade interviewen:

**Wie ist es zur Idee und zum Unternehmen «Stoffwechsel» gekommen? Was waren dabei eure Beweggründe?**

Die Bekleidungsindustrie ist heute nach der Ölindustrie die zweitgrößte Verschmutzungsindustrie der Welt. Gleichzeitig gibt es global keinen Bereich, in dem mehr Menschen arbeiten als im Bekleidungssektor, mit einem hohen Maß an Arbeitsausbeutung. Unser Ziel war es, einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit in einem der weltweit wichtigsten Produktionssektoren zu leisten. Unser Anspruch war es von Beginn an, unseren Kunden modische Kleidung aus fairer und nachhaltiger Produktion mit höchster Qualität und zu leistbaren Preisen anzubieten. Da sich unsere Region durch ein hohes Nachhaltigkeitsbewusstsein auszeichnet, war es für uns besonders wichtig, als regionsweit erster Betrieb faire Mode aufs Land zu bringen.

Wir sind sehr stolz, dieses Ziel erreicht zu haben und bedanken uns bei allen Menschen, die uns in unseren ersten drei Jahren auf diesem Weg begleitet haben.



**Welche Herausforderungen haben sich für euer Unternehmen ergeben?  
Wie kommt das Fairtrade-Angebot in Feldbach an?**

*Als Jungunternehmer kämpft man generell mit vielen Herausforderungen.*

Die ersten Jahre sind hart, vor allem wenn man neue Wege bestreitet. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen, Workshops oder Vorträgen haben wir aber hart daran gearbeitet, bekannt zu werden und Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit im Modebereich zu schaffen. Zu wissen, dass man etwas macht, für das man zu hundert Prozent einsteht, war in all den Jahren für uns eine große Motivation. Die Entscheidung, unser Geschäft in Feldbach zu eröffnen, war im Rückblick die absolut richtige. Wir leben in dieser Region und sind hier verankert. Ganz im Sinne des Agenda21-Prinzips möchten wir deshalb global denken und lokal handeln. Die Menschen in Feldbach schätzen das sehr wert.



**Was braucht es, dass der faire Handel zur Norm wird?**

Transformationsprozesse sind immer ein Zusammenspiel verschiedener Akteure. Strengere gesetzliche Bestimmungen zu Einfuhr und Produktion von Textilien wären unbedingt notwendig. Gleichzeitig sind es aber auch die Konsumentinnen und Konsumenten, die durch ihre Kaufentscheidung, aber auch durch ihre Entscheidungen an der Wahlurne, Veränderungen erwirken können. Zu guter Letzt sind Wirtschaftstreiber gefordert, mehr Verantwortung in ihrem Handeln zu zeigen. Hier finden wir uns wieder.

Wir müssen aufpassen, einzelne Bereiche nicht gegeneinander auszuspielen. Auf dem Weg zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt ist gemeinsames Handeln gefordert, jeder und jede in seinem ganz persönlichen Wirkungsbereich.

## Social Media Workshop Grundlagenkurs für Unternehmer

**24.10.2019 17:00 – 19:00 Uhr  
Gemeindeamt St. Margarethen an der Raab**

Einstieg ins Thema Social Media und welche Möglichkeiten die sozialen Plattformen für Unternehmer bieten.

Aufgrund limitierter Teilnehmerzahl  
(max. 15 Personen) Anmeldung notwendig.

Kursgebühr: 30€ zzgl. USt. pro Person

Weitere Infos und Anmeldung unter  
**hello@SeppsApps.com** oder 0690 / 100 20 735.



*Die Bäuerinnen.*

natürlich · gemeinsam · lebendig

## Kochkurs Polenta-Sterz-Schmarren Pikante und Süße Gerichte aus Getreide

**Referentin:** Lessl Maria

**Datum und Ort:** 6. November 2019, 17:00 Uhr  
NMS St. Margarethen / Raab

**Kostenbeitrag:** 18€ + Lebensmittelkosten

Anmeldung bei den Gemeindebäuerinnen:

**Locker Edith:** 0664/6513149, 03115/4357

**Pendl Alexandra:** 0664/1202317, 03119/2409

*Die Bäuerinnen.*

natürlich · gemeinsam · lebendig

## Tagesmütter und Tagesväter für die Gemeinde St. Margarethen an der Raab



In der Gemeinde St. Margarethen an der Raab werden dringend Betreuungsplätze für kleine Kinder gebraucht. In der Kinderbetreuung bei der Tagesmutter sieht Bürgermeister Herbert Mießl das optimale Modell neben Kinderkrippe und Kindergarten für seine Gemeinde und er möchte Frauen und Männer motivieren, den Beruf Tagesmutter/-vater zu ergreifen.

Interessierte Frauen und Männer aus der Gemeinde können sich bei Bürgermeister Herbert Mießl melden, denn er will sie bestmöglich auf dem Weg zur Tagesmutter/-vater in seiner Gemeinde unterstützen.

### Tagesmütter/-vater – ein Beruf für mich?

Drei Tagesmütter aus der Regionalstelle Gleisdorf erzählen, warum Tagesmutter der richtige Beruf für sie ist.

### Familie und Beruf perfekt verbinden

„Es war mir immer wichtig, für meine Kinder da zu sein. Als Tagesmutter kann ich Familie und Beruf perfekt verbinden,“ sagt Tagesmutter Cornelia. Sie ist gemeinsam mit den Kindern sehr viel in der Natur unterwegs. Gesunde und abwechslungsreiche Küche ist ihr sehr wichtig, daher kocht sie natürlich immer frisch.

Sie kann den Alltag mit den Kindern selbst gestalten und in der kleinen Gruppe gut auf jedes einzelne Kind eingehen. Sie kennt jedes Kind und die Eltern sehr gut. Dies macht die Zusammenarbeit so besonders. Die glücklichen Kinder und zufriedenen Eltern bestärken sie in ihrer Arbeit.

„Die Ausbildung bei Tagesmutter Steiermark war eine große Bereicherung für mich. Wir Tagesmütter dürfen jedes Jahr sehr qualitativ hochwertige Weiterbildungen mit kompetenten Referentinnen und

Referenten besuchen. Dies schätze ich sehr. Ich bin sehr glücklich mit meiner Berufswahl,“ freut sich Cornelia.

### Pädagogisch arbeiten

„Nach der Geburt meines zweiten Sohnes habe ich mich für den Beruf Tagesmutter entschieden. Da ich eine abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin hatte, konnte ich mich voller Tatendrang ins Berufsleben stürzen. Ich habe dabei schnell festgestellt, dass die überschaubare kleine Gruppe den Kindern Sicherheit und Geborgenheit gibt. Die Kinder machen in diesem Alter Riesenschritte in ihrer Entwicklung und es ist eine Freude, sie dabei begleiten zu dürfen,“ sagt Evita.

Kindergartenpädagoginnen genießen es, als Tagesmutter eine kleine Kindergruppe zu betreuen. Hier ist es ihnen möglich, selbstständig zu arbeiten, den Tagesablauf mit den Kindern frei zu gestalten und ihre langjährige Er-

fahrung in die kleine Gruppe einzubringen.

Evita ist ausgebildete Kindergartenpädagogin, seit fünf Jahren als Tagesmutter tätig, und davon fast zwei Jahre als Betriebstagesmutter.

„Gerade die kleinen Dinge und Erlebnisse sind es, die uns allen den Tag erhellen und die Bedeutung haben. Ein am Wegesrand gefundenes, leeres Schneckenhaus wird für Kinder zum Schatz, ein Flugzeug am Himmel lädt zum Staunen ein und die Ameise wird beim Schleppen einer Tannennadel beobachtet“ schwärmt Evita von ihrem Beruf.

### Voll durchstarten

„Nach der guten Ausbildung zur Tagesmutter konnte ich sofort und voll durchstarten“, freut sich Tagesmutter Monika. Ihr kreatives Können und ihre besondere Zuneigung zu Kindern sind auch heute noch nach 16-jähriger Tätigkeit als Tagesmutter ungebrochen.

„Ich verbringe viele schöne Stunden mit den Tageskindern und kann einen erfüllenden Beruf zuhause ausüben,“ erzählt sie begeistert.

Sie ist mit den Kindern oft in ihrem Ort unterwegs und besucht regelmäßig die öffentlichen Spielplätze und die örtliche Bücherei. Sie gibt den Eltern das Gefühl der Sicherheit mit, weil sich die Kinder bei ihr wohl fühlen.

### Ihr Weg zum Beruf Tagesmutter oder Tagesvater

Im Herbst 2019 starten wieder Ausbildungen zur Tagesmutter und zum Tagesvater in Graz, Kalsdorf und Gleisdorf. Barbara Brinner und Sabine Prettenhofer von Tagesmutter Steiermark geben Ihnen Infos rund um den Beruf und beantworten Ihre Fragen zur Ausbildung. Rufen Sie uns unter 03112 6468 an.

[www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)



**TAGESMÜTTER STEIERMARK**

**Tagesmütter/-väter gesucht!**

Die nächsten Ausbildungen starten

in **Graz**: 16. September 2019  
Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

in **Kalsdorf**: 1. Oktober 2019 – *berufsbegleitend*  
Infos: Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

in **Gleisdorf**: 6. November 2019  
Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung. [www.tagesmuetter.co.at](http://www.tagesmuetter.co.at)





## „Boden kann man nicht essen – aber ohne Böden hat man nichts zu essen“

Am Samstag, dem 25.05.2019 trafen sich über 30 Kinder mit ihren Eltern am Biotop hinter dem Sportplatz um unter dem Motto „Boden kann man nicht essen - aber ohne Böden hat man nichts zu essen“ zu forschen. Frau **Victoria Görgl** vom Bio Ernte Verband Steiermark war bei uns zu Gast um den Kindern die Wichtigkeit unseres Bodens spielerisch nahe zu bringen. Woraus besteht unser Boden? Welche Lebewesen wohnen dort? Wie viele Regenwürmer le-



ben auf einem Quadratmeter gesundem Boden? Wie fühlt sich Boden an? Wenn man bedenkt, dass in Österreich täglich eine Fläche von 20 Fußballfeldern unwiederbringlich ruiniert wird, ist es nur allzu wichtig unsere Kinder für den sorgsamsten Umgang mit diesem kostbaren Gut „Boden“ zu sensibilisieren.

### EKB Veranstaltungen 2019/20:

**16. Oktober 2019, 19.00 Uhr**

Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung – Vortrag

**27. November 2019, 19.00 Uhr**

Familie – ein rechtsfreier Raum? – Vortrag

**05. Februar 2020, 19.00 Uhr**

Aggressives Verhalten – wie zähme ich die kleinen „Wutmonster“?

**25. März 2020, 19.00 Uhr**

Glückliche Eltern – glückliche Kinder, Wer sind die Miterzieher unserer Kinder? – Vortrag

**20 Juni 2020, 18.00 Uhr**

Wiesentheater, Eltern und Kinder spielen Theater

**Anmeldungen:** Bis 3 Tage vor der Veranstaltung bei der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, 8321 St. Margarethen an der Raab 163, Telefon: 03115/2263, E-Mail: [gde@st-margarethen-raab.at](mailto:gde@st-margarethen-raab.at)

## 60 Jahre Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortsstelle Gleisdorf – St. Margarethen an der Raab

Am 01. September 2019 feierte die Berg- und Naturwacht Gleisdorf – St. Margarethen an der Raab im Gemeindezentrum Hofstätten ihr 60 jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass waren auch die Bürgermeister aus Hofstätten/R., Ludersdorf-Wilfersdorf und St. Margarethen/R., Ing. Werner Höfler, Dr. Peter Moser und Herbert Mießl sowie der Vizebürgermeister aus Gleisdorf, Thomas Reiter, anwesend.

Die Stmk. Bergwacht wurde im Jahre 1953 von der Landesregierung ins Leben gerufen. Drei Bergwachtkameraden, Michael Fuchs, Friedrich Voit und Johann Herold gründeten im Jahre 1959 die Ortsstelle Gleisdorf – St. Margarethen an der Raab. Einsatzleiter war Michael Fuchs von 1959 bis 1969. Im Jahre 1977 wurde die Ortsstelle St. Margarethen selbstständig und war bis 2016 aktiv. Einsatzleiter in dieser Zeit waren Johann Herold und Mag. Johann Meister. Von 1978 bis 1996 wurde Johann Herold zum Bezirksleiter-Stellvertreter gewählt.

Mittlerweile ist die Ortsstelle St. Margarethen an der Raab wieder in die Ortsstelle Gleisdorf eingegliedert worden, wo



V.l.n.r.: Bezirksleiter-Stv. Hermann Gerstmann, Johann Herold, Bgm. Herbert Mießl

4 Bergwachtkameradinnen und Kameraden weiterhin ihren Dienst versehen.

## SOMMERRÜCKBLICK AUS DER KINDERKRIPPE:

Dieses Jahr war auch im Sommer so einiges in der Kinderkrippe los.

Aufgrund der großen Nachfrage und der geringen Anzahl an Kinderkrippenplätze, wurde gemeinsam mit unserer Gemeinde, der Pfarre St. Margarethen/R. und dem Land Steiermark die Erweiterung der Kinderkrippe beschlossen. In den wenigen Sommerwochen wurde fleißig gearbeitet, damit Platz für die zweite Gruppe geschaffen werden konnte.



### Auch in unserem Team wird sich so einiges ändern.

Anita Kampel erwartet ihr zweites Kind und wird im kommenden Kinderkrippenjahr nicht mehr bei uns sein, da sie ihre Karenzzeit mit ihrer Familie genießen wird.

Unsere liebe Beatrice Neumeister kommt aus ihrer Karenz zurück und zwei weitere Kindergartenpädagoginnen und eine Kinderbetreuerin werden uns ab sofort in unserem Team unterstützen.

Mein Name ist **Marylin Hainzmann** und ich wohne mit meiner Familie in Eichkögl.

Ich bin nun schon seit vielen Jahren begeisterte Kindergartenpädagogin und habe bereits einiges an Berufserfahrung erwerben können.

In meiner beruflichen Laufbahn habe ich in der Gemeinde Seiersberg in zwei Kinderkrippen gearbeitet und nach meiner Karenzzeit war ich zwei Jahre in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Eichkögl tätig. Ab September werde ich nun als gruppenführende Pädagogin in der neuen Halbtagsgruppe arbeiten und ich freue mich sehr auf die „neue“ Aufgabe.



Mein Name ist **Stefanie Ornig**.

Ich wohne in Fürstenfeld und bin 24 Jahre alt.

Nach meiner Matura im Gymnasium Fürstenfeld habe ich mich zur Ausbildung als Kinderbetreuerin und Tagesmutter entschieden.

Im Anschluss habe ich 3 Jahre das Kolleg für Elementarpädagogik in Graz besucht und dieses 2018 abgeschlossen.

Ich freue mich als neues Teammitglied in der Pfarrkinderkrippe St. Margarethen/R. zu arbeiten und die Ganztagsgruppe am Nachmittag zu übernehmen.



Mein Name ist **Cornelia Wiener**, ich bin 35 Jahre alt und stolze Mutter von 4 Kindern. Meine Tochter ist mittlerweile schon erwachsen und mit meinen Söhnen im Alter von 14, 7 und 5 Jahren, wohne ich in Mitterdorf a.d. Raab.

Es war mir immer eine große Freude mit Kindern zusammenzuarbeiten, weshalb ich mich auch für die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter entschied.

Ich werde ab September in der neuen Halbtagsgruppe als Kinderbetreuerin tätig sein und ich bin sehr dankbar und freue mich riesig die Kinder ein Stück auf ihren Lebensweg begleiten zu dürfen.

In der nächsten Zeit wartet bestimmt noch die eine oder andere Herausforderung auf uns, die wir miteinander meistern werden.

Gemeinsam möchten wir mit den Kindern, die Welt in der wir leben entdecken und wünschen uns, dass wir erneut zu einer tollen Gemeinschaft zusammenwachsen.

Mit viel Freude und Engagement wollen wir gute Ansprechpartnern sein und freuen uns auf ein neues Abenteuer.

Das Team der Kinderkrippe





8321 St. Margarethen/Raab 35  
kiga.stmargarethen@graz-seckau.at  
03115 42 60



Der Pfarrkindergarten feierte sein **50-jähriges Jubiläum**. Dies war für die Kinder als auch für uns „Großen“ eine große Aufregung. Es wurde schon mehrere Wochen vorher geplant, bastelt und Lieder einstudiert. Bei strahlendem Sonnenschein konnte unser Fest – mit dem Pfarrfest – über die Bühne gehen.

Zu diesem Anlass kam auch unser Spielzeugvertreter von der Firma JOJO und übergab uns einen großen Sandbagger mit Lastwagen. DANKE!



Wir marschierten auch zur **Hunde-schule** und lernten einiges über den richtigen Umgang mit den Hunden. Danke Franz Tauschmann und seinem Team, dass ihr uns immer wieder dazu einlädt.

**Bevor wir ins neue Kindergartenjahr starten, ein kleiner Rückblick, was bei uns noch alles im Juni los war..**



Ein weiterer Höhepunkt war heuer die **Verabschiedung unserer Schulanfänger**. Am vorletzten Kindertag rutschten die Schulanfänger vom Kindergarten hinaus. Jeder Schulanfänger bekam einen Luftballon, die sie dann gemeinsam in die Luft steigen ließen. Es gab auch ein riesiges Buffet im Garten. Danach wurde gespielt, geschminkt und auch der Pool am Pfarrheimplatz wurde noch genutzt.



Die 3-wöchige Sommerbetreuung wurde heuer erstmals von externen Pädagoginnen und Betreuerinnen geführt. Danke an Kainer Manuela, Kogler Vivianne, Ober Valentina, Tieber Julia und Praktikantin Tabernigg Kristina.

So wird jedes Jahr das Spielzeug gewaschen!



Unserer Kollegin Vanessa Röck gratulierten wir zur Geburt ihres Sohnes **Jonas**. Wir wünschen ihr viele sonnige Stunden mit ihrem kleinen Sonnenschein.



Somit starten wir erholt ins neue Kindergartenjahr und freuen uns, dass wir Ihr Kind wieder ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten dürfen.

*Manuela & Verena, Daniela & Erika,  
Christina & Manuela, Linda & Daniela  
und Annemarie & Katharina*





## Bunte Knöpfe Sommerabschluss

### Wasserfest an der Raab

Im Juni sind wir auf der Raabinsel bei Sulz gemütlich zusammengesessen. Danke an das Kindergarten-team und an Hrn. Regelsberger, der uns den Wasserkreislauf anschaulich erklärt hat! Picknicken, plauschen und baden – es war ein schöner Ausklang des Kindergartenjahres.



Danke an unsere fleißigen Eltern für die Arbeiten im Haus und im Garten!



Wir freuen uns in das  
neue Kindergartenjahr zu  
starten!





Ihr Team der Sparkasse in St. Margarethen: v.l. Eva Maria Brodtrager, Manuela Hütter, Filialleiter Andreas Pußwald, Katrin Meier.

## Seit 40 Jahren vor Ort für Sie da!

Im Ortskern, mitten im Herzen von St. Margarethen, ist die Steiermärkische Sparkasse seit 40 Jahren der finanzielle Nahversorger für Privat- und Kommerzkunden. Warum Regionalität so wichtig ist und wovon Kunden profitieren, erklärt Filialleiter Andreas Pußwald im Gespräch.

**Regionalität ist eine wichtige Säule für den Erfolg der Steiermärkischen Sparkasse. Wie spüren das Ihre Kunden?**

**Andreas Pußwald:** Unsere Kunden schätzen die Sparkasse als Finanzpartner vor Ort.

Unsere Kundenbetreuer sind in der Region zuhause und mit den finanziellen Anliegen ihrer rund 2.500 Kunden bestens vertraut. Die moderne Ausstattung der Filiale bietet eine umfangreiche SB-Zone mit Ein- und Auszahlungsautomaten, Kontoauszugsdruckern, einem Überweisungsterminal und einer Geldzählmaschine und schafft so einen Ausgleich zwischen Digitalisierung und Regionalität.

**Wovon profitieren die Kunden?**

**Pußwald:** Durch die Nähe zu unseren Kunden und dank kurzer Entscheidungswege können wir auf die unterschiedlichsten finanziellen Bedürfnisse optimal reagieren. Unsere Kun-

denbetreuer schaffen es auch bei schwierigen Rahmenbedingungen bestmögliche Lösungen zu entwickeln. Wir betreuen unsere Kunden persönlich vor Ort, während die Kompetenz der gesamten Steiermärkischen Sparkasse dahinter steht.

**Haben Sie noch einen Tipp für unsere Leserinnen und Leser?**

**Pußwald:** Zeitgleich mit dem 40-Jahre-Jubiläum feiert die Filiale St. Margarethen von 29. bis 31. Oktober den Weltspartag. Attraktive Weltspartags-Geschenke und Aktivitäten für Groß und Klein warten auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Was zählt,  
sind die Menschen.

## Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

- Das modernste Banking Österreichs
- 1.000 Kundenbetreuer
- Kostenloses Kontowechselservice

### #glaubandich

steiermaerkische.at



## Elternverein der VS St. Margarethen/R.

Um Körper und Seele gesund zu halten und auch einmal etwas für uns selbst zu tun, waren wir in diesem Jahr bei Romana Fuik in Glawoggen eingeladen. Romana gab begeistert ihr Wissen über Wildkräuter an uns weiter und wir stellten diverse Pflegeprodukte wie Lippenbalsam, eine Kräutertinktur und Zahnpasta selbst her. Der Nachmittag verging wie im Flug und wir gingen mit unseren ersten selbst hergestellten Naturkosmetika nach Hause.

Liebe Romana, herzlichen Dank dafür!

Bei schönem Sommerwetter starteten wir am 2. Juli 2019 unser diesjähriges Schulschlussfest unter dem Motto „Eine Zeitreise ins Mittelalter“. Wenn man das Schulhaus verließ, hatte man das Gefühl wirklich in einem anderen Zeitalter „gelandet“ zu sein. Das ganze Areal um die Schule erstrahlte in mittelalterlichem Flair. Auf 20 verschiedenen Stationen versuchten wir zu zeigen, wie Bauern, Adelige und Priester im Mittelalter lebten, dabei kam der Spaßfaktor auch nicht zu kurz. So konnten sich die jungen



Ritter(innen) im Schaukampf messen oder versuchen, mit einem „Minnegesang“ die Gunst der Minne zu gewinnen.

Alle unsere Gäste konnten auch originalgetreu nachgebaute Waffen und Kleidung aus dem Mittelalter bestaunen und allerhand Wissenswertes aus dieser Zeit erfahren. Natürlich gab es auch Möglichkeiten, sich körperlich zu betätigen: Armdrücken, Holzkegeln, Seilziehen, Sackhüpfen, Bogenschießen, Stelzen gehen, Balancieren und Jonglieren wurden angeboten.

Es wurde auch eifrig gehämmert und gestanzt um einfache Schmuckstücke herzustellen und ein Schmied bot Einblick in sein Handwerk.

Kreative Adelswappen wurden ent-

worfen und auch das Schreiben mit Tinte und Feder wurde mit viel Begeisterung ausprobiert und geübt.

Weiteres gab es die Möglichkeit mit Ton zu arbeiten und eine Kräutерelfe zu basteln.

Eine Hexensalbe wurde abgefüllt und im Wald gab es Geschichten aus dem Mittelalter. Wer Hunger bekam konnte sich mit selbstgebackenem Fladenbrot und einer typisch mittelalterlichen Rahmsuppe von der Fam. Kochauf stärken. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Fam. Kochauf!

Kirschen standen auch auf dem mittelalterlichen Speiseplan. Nach dem Verzehr der Kirschen übten sich die Kinder im Kirschkernelweitspucken





und überraschten uns mit Weiten bis zu 10 m.

Um 12.00 Uhr trafen sich alle wieder in der Aula und eine Fanfare brachte uns zurück ins „Hier und Jetzt“. Nun warteten schon alle auf das Eis und ein ausgefüllter „Festtag“ ging zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen unseres Schulschlussfestes beigetragen haben. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich dieses Jahr so viele Väter die Zeit nahmen um bei diesem Fest mitzumachen – DANKE!!!

*Für den Elternverein  
Tanja Lindl*



## Geführte Hildegard-Fastengruppe

Fasten ist bei Hildegard von Bingen wesentlich mehr als nichts zu essen und überflüssige Kilos los zu werden. Diese Art des Fastens bietet die Möglichkeit, den Körper zu entschlacken und zu reinigen, zur Ruhe zu kommen und sich von seelischem Ballast zu befreien. Dieses einfache und sanfte Fasten ist sehr gut für Berufstätige geeignet.

### **Beginn u. Fastenvortrag:**

Freitag, 08. November um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St.

Margarethen/R. Weitere Gruppentreffen täglich (außer Mittwoch) von 11. bis 15. November 2019 jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr.

### **Kosten für die Fastenwoche:**

€ 75 pro Person.



Ich freue mich auf unsere gemeinsame Fastenzeit!

### **Kerstin Schierl**

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS), Trainerin für traditionelle europäische Medizin (TEM) und Heilkräuterpraktikerin nach Hildegard v. Bingen

Für Anmeldungen und Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung!

03112/36982 oder 0650/5458008  
kerstin\_schierl@hotmail.com



## Hartis Kabarettcafe

### **Frühstück:**

Freitag und Samstag von 8:00-11:00

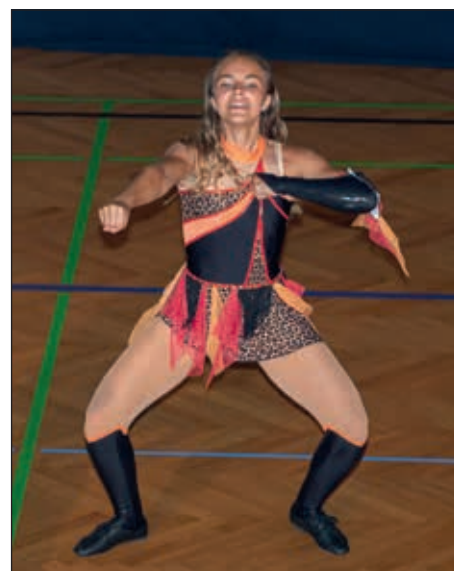
An den anderen Tagen gerne auf Vorbestellung!



## Abschlussabend der 4. Klassen



Unter keinem guten Stern standen die Vorbereitungen für die heurige Abschlussfeier der 4. Klassen. Eine relative Planlosigkeit bezüglich des Programms, die extreme Hitze während der gesamten letzten Woche sowie – Gott sei Dank nur kurzfristige – krankheitsbedingte Ausfälle wichtiger Darsteller stellten die Nerven aller Beteiligten auf eine harte Probe. Was die SchülerInnen dann aber am Freitagabend auf die Bühne zauberten übertraf alle unsere Erwartungen. Gezeigt wurde ein sehr rasantes, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Das Highlight war wie jedes Jahr



die fulminante Tanzshow, deren spektakuläre Choreographie Manuela Katschner mit den SchülerInnen über viele Wochen hinweg einstudiert hatte. Als Dankeschön revanchierten sich die TänzerInnen bei Manu mit einer Überraschungseinlage, die sogar die taffe Manu zu Tränen rührte.

*J. Kindler*

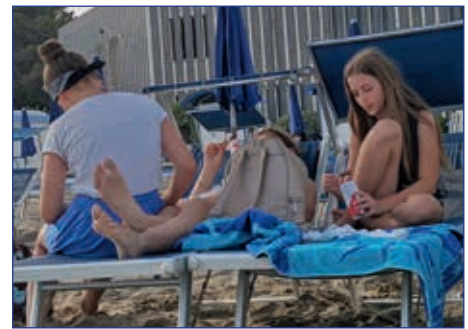




## Sprache und Sport - Grado, Italia



Ich bereue es überhaupt nicht, dass ich mitgefahren bin, weil es die beste Schul-landwoche in den ganzen 4 Jahren war! Auf jeden Fall am spannendsten war das Kite Surfen, weil es eine Sportart ist, die man nicht jeden Tag und nicht überall ausüben kann. Diese Woche hat uns sehr zusammengeschweißt und so viel, wie wir in diesen 4 Tagen gelacht haben, wurde in den letzten Jahren nicht gelacht.  
*Jana Pfeiffer, 4a*



Am besten fand ich das Kite Surfen, das hat nämlich megaviel Spaß gemacht. Es war aber auch alles andere total lustig, da wir sehr viel im Team gemacht haben und keiner ausgegrenzt wurde. Auch Italienisch zu sprechen und zu lernen war toll. Das Highlight war aber, dass wir jeden Abend in die Stadt gingen und shoppen gehen konnten. Es ist schade, dass wir schon wieder nach Hause fahren. Ich bin aber froh, dass ich Italienisch als Wahlpflichtfach genommen habe.  
*Elisa Tauschmann, 4b*



**«Wien, Wien, nur du allein...»**



Von 20. bis 24. Mai warst du wirklich die Stadt unserer Träume. Die dritten Klassen der NMS St. Margarethen/Raab hatten fünf Tage und vier Nächte lang die Gelegenheit, unsere Bundeshauptstadt näher kennen zu lernen. Ein spektakulärer Start gelang uns mit dem „Time Travel“, der unsere fünf Sinne für die weiteren Highlights öffnete. Wer die Kondition für über 300 Wendeltreppenstufen mitbrachte, konnte einen ersten beeindruckenden Blick vom Südturm des Stephansdoms genießen, bevor es in die geheimnisvollen Tiefen der Katakomben ging.

**Weitere Programmpunkte unserer Wienwoche waren:**

- \* Wien bei Nacht
- \* Technisches Museum
- \* ORF
- \* Museum der Illusionen
- \* Schönbrunn
- \* UNO City
- \* Naturhistorisches Museum
- \* Madame Tussauds mit Prater
- \* Musical «I am from Austria»
- \* Flughafen Schwechat



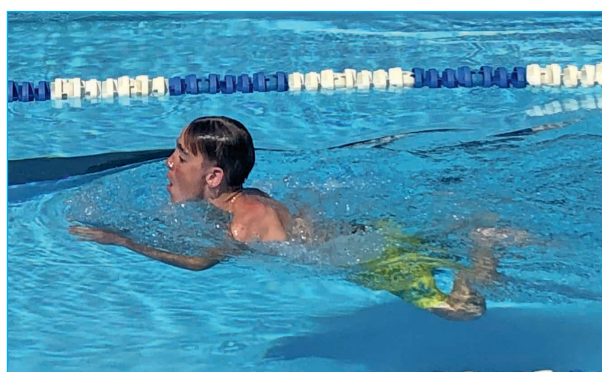


## Schwimmeisterschaften der Bildungsregion Oststeiermark

Bei bestem Wetter konnten die Schwimmeisterschaften der Region Oststeiermark am 19.6.2019 im Freibad Fürstenfeld durchgeführt werden. Über 30 Schülerinnen und Schüler der NMS St. Margarethen/Raab nahmen daran teil und konnten ihr Können mit Gleichaltrigen von acht Schulen der Region Oststeiermark messen. Neben den Einzelbewerben im Brustschwimmen und im Freistilschwimmen gab es auch Staffebewerbe, wo vier Schüler und Schülerinnen als Team gewertet wurden.

### Die herausragenden Leistungen:

|                       |                                 |     |
|-----------------------|---------------------------------|-----|
| <b>1x Gold</b>        | Trummer Felix - Regionalmeister | K C |
| <b>2x Silber</b>      | Strobl Katharina                | M D |
|                       | Karner Anja                     | M C |
| <b>3x Bronze</b>      | Pfeiffer Jana                   | M B |
|                       | Hofer Chantal                   | M C |
|                       | Amtmann Felix                   | K D |
| <b>Mixed Staffel:</b> |                                 |     |
| <b>2x Silber</b>      | Altersklasse C - Altersklasse B |     |
| <b>1x Bronze</b>      | Altersklasse D                  |     |





## « School Life Balance »

Die Schule ist ein Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Sie ist ein Ort an dem gelebt, gelernt und gearbeitet wird und nimmt einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheit. LehrerInnen stehen immer häufiger vor der Aufgabe, die SchülerInnen nicht nur zu bilden, sondern auch ein gesundes Ernährungs- und Bewegungsbewusstsein, sowie die psychosoziale Gesundheit zu fördern. Daher hat sich unsere Schule entschlossen, in den kommenden Schuljahren das Projekt „Gesunde Schule, bewegtes Leben“ in Zusammenarbeit mit der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse durchzuführen. Das Projekt wird von einem schulinternen Gesundheitsteam, bestehend aus SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen, koordiniert. In diesem Schuljahr gab es bereits einige Ideenwerkstätten und Workshops, die vom Gesundheitsteam besucht wurden. Die

Umsetzung dieser kreativen Ideen zur Gesundheitsförderung erfolgt in den kommenden Schuljahren. Ziel dieses Projektes ist, ein Bewusstsein für die gesunde Ernährung und eine im Alltag integrierte Bewegung zu schaffen, sowie soziale Kompetenzen zu schulen. Ich freue mich auf die Umsetzung unserer Gesundheitsmaßnahmen und hoffe, dass die Kinder viele neue Ideen auch zuhause umsetzen können.

*Melanie Schlagbauer*



## Sporttag der 1. Klassen

Der Dienstag in der letzten Schulwoche stand bei den ersten Klassen ganz im Zeichen des Sports. Badminton, Tischtennis, Stockschießen, Frisbee, Slackline und Hindernislauf standen auf dem Programm.

Zum Abschluss gab es noch ein Highlight zwischen den beiden Klassenvorständen, Herrn Baumann und Herrn Wittmann – das Finale im Badminton. Beide Klassen feuerten ihren Klassenvorstand tatkräftig an.







**von  
gestern  
PLAYBACKSHOW**

Der Reinerlös kommt einem wohltätigen Zweck (in St. Margarethen/R.) zugute.

Hügellandhalle St. Margarethen/Raab

Vorverkauf: 15 €  
Abendkasse: 18 €

 **Raiffeisenbank  
Region Gleisdorf**

 **am Samstag  
AFTER  
SHOW  
PARTY**

**Sitzplatzkarten ab sofort nur bei  
SMS Bonstingl erhältlich**

**Termine: Freitag 8. Nov. 2019  
Samstag 9. Nov. 2019**



**Kinder und Erwachsene für Literatur begeistern – Neugier wecken – Lust auf Geschichten und Bücher machen – Die Bibliothek ist eine Einrichtung, die dies möglich macht.**

#### Unsere Neuen in der Bücherei

„**Hannas Elefant**“ ist ein wunderbares Bilderbuch über den Beginn einer Freundschaft. Hanna zieht mit ihren Eltern in der Nachbarschaft ein. Die Ich-Erzählerin macht sich nun Gedanken über die mögliche neue Freundin. Das Besondere an diesem Bilderbuch sind die zauberhaften Illustrationen.

„**Warum Pinguine nicht frieren**“ – In schönen Bildern wird gezeigt, wie sich Tiere den unterschiedlichen Lebensbedingungen anpassen.



Alex Beer hat zwei Krimis geschrieben, die in Wien die Zeit nach dem 1. Weltkrieg lebendig werden lassen.

„**Der zweite Reiter**“ – Wien 1919: Der Alltag wird von Hunger und Not beherrscht. Polizeiagent August Emmerich, den ein Granatsplitter zum Invaliden gemacht hat, bekommt den Auftrag, einen Schwarzhändlerling auffliegen zu lassen.

„**Die rote Frau**“ – Wien 1920, ein Ort der Extreme zwischen bitterer Not, politischen Unruhen und wildem Nachtleben. Inmitten der Nachkriegswirren wird ein bekannter Politiker ermordet.

August Emmerich, der von seinen Kollegen als Krüppel abgetan und von den Ermittlungen ausgeschlossen wird, muss langweiligen Papierkram erledigen und sich um einen scheinbar nebensächlichen Fall kümmern.



„**Bleib bei mir**“ von Ayobami Adebayo ist ein Roman über Kinderlosigkeit als fast unbewältigbares Schicksal in der afrikanischen Gesellschaft und wie eine Frau dagegen auftritt. Der Roman gewährt Einblick in eine andere Kultur, in der Polygamie akzeptiert wird.

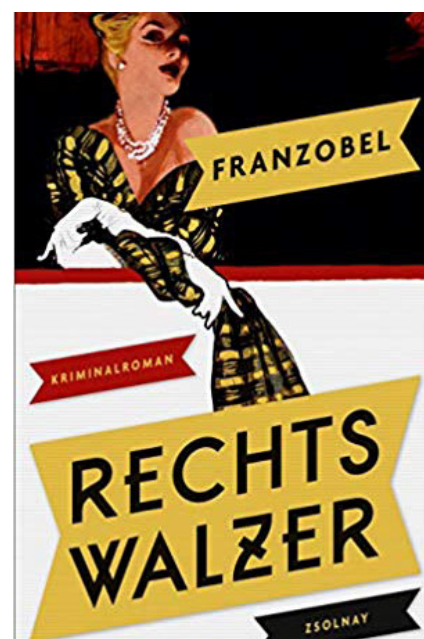
Florjan Lipus gibt uns in seinem Roman „**Schotter**“ einen schmerzhaften Einblick in die Geschichte der Kärntner Slowenen.

„**Rechtswalzer**“ von Franzobel ist ein beklemmender Politthriller. Der Autor macht auf gewisse politische Entwicklungen in Österreich für die Zukunft aufmerksam.



Das Abschalten und neue Welten kennenlernen ist mit dem Öffnen eines Buches verbunden!  
Viel Freude beim Kennenlernen!

*Ihr Büchereiteam*



**Was  
uns  
gefällt.....**



**DANKE!**

Ein herzliches Dankeschön an jene beiden jungen Menschen aus Takern II, die uns am 16.8. um 21.00 Uhr nicht nur gesucht und ausfindig gemacht haben um uns mitzuteilen, dass eines unserer Pferde aus der Koppel ausgebrochen ist, sondern auch noch mit ihrem Auto in einer unübersichtlichen Kurve stehengeblieben sind um entgegenkommende Fahrzeuge zu warnen! Vielen Dank für eure Hilfsbereitschaft!!!

*Familie Zieger*



## Südoststeirischer Literaturwettbewerb Wortschatz 2019

Nach den Erfolgen, die der WORTSCHATZ 2010, 2012, 2014 und 2016 feierte, kehrte er dieses Jahr zurück und bot schreibbegeisterten Prosa- und Lyrikfans eine Plattform, um ihre Texte in die Öffentlichkeit zu tragen. Das Künstlerehepaar und Initiatoren des Wettbewerbes, Brigitte Karner und Peter Simonischek, die sich mit der Region in besonderem Maße verbunden fühlen, waren auch dieses Jahr wieder in der Jury und bereicherten den Wettbewerb mit ihrem kreativen Weitblick.

Beim Peter Simonischek Literaturbrunnen handelt es sich um eine Installation am Dorfplatz in Markt Hartmannsdorf, welche auf Knopfdruck Prosa und Lyrik abspielt.

Der heurige Wettbewerb mit dem Thema „Zufall“ gliederte sich in die Altersgruppe Jugend (14 bis 18 Jahre) und Erwachsene (18 bis 99 Jahre) bzw. in Lyrik- und Prosatexte. Die Gesamtorganisation des Wettbewerbes lag

wie immer bei Mag. Werner Sonnleitner von KULTURMarkt Hartmannsdorf.

**Preisgeld:** € 2500.-

**Wortschatz-Jury:**

Peter Simonischek & Brigitte Karner

Frido & Eva Hütter

Dr. Fritz Orter & Dr. Joana Radzyner

Rosemarie Puchleitner (Feldbach)

Christa Sonnleitner (M. Hartmannsdorf)

**Musikalische Umrahmung:**

Monika Stadler (Harfe)

**Siegerinnen Wortschatz 2019:**

Prosa:

1. Tanja Pallier „Verhängnisvolles Kreuzworträtsel“ aus Markt Hartmannsdorf
2. **Sabine Felgitsch** „Auf gute alte Tage“ aus St. Margarethen
3. Silvia Reindl „Die Rattenfängerin“ aus Fehring



### Vermiete schöne neuwertige Lagerhalle!

**Größe:**

22 x 12 x 5 m.

**Ausstattung:**

teilweise mit

Schwerlastregal

Zufahrt und Benützung über  
Rampe und Tore  
jederzeit möglich.

Flächen für KFZ, Boote etc.

**Kontakt:**

Tel.: 0664 / 3642774



### Digitale Demenz – Vortrag

Die unerwünschten Nebenwirkungen des Medien-Konsums und die Entstehung neuer Krankheiten:

- ADHS
- Digital Schlaflos
- Cyberchondrie
- Cybermobbing
- Cyberangst

**Vortrag 13.10.2019, 16.00 Uhr, Hügellandhalle**

Dr. med. univ. Kurt Sternberger

Freiwillige Spende

## Kauf der Parzelle Hammerstadl durch die Gemeinde St. Margarethen a.d.Raab

Ein wahres Naturjuwel in der KG Sulz ist der Hammerstadl mit naturbelassenem Umfeld von circa 1,6 Hektar. Die Gemeinde St. Margarethen an der Raab hat den zum Verkauf stehenden Stadl vom Besitzer Karl Meier aus Kainbach nun gekauft. Die Jägerschaft von Sulz sowie die Bergwacht und Naturschützer sagen dem Herrn Bürgermeister Herbert Mießl und dem Gemeinderat herzlichen Dank.

### Kurzer Rückblick:



Im Jahr 1997 nahm Besitzer Karl Meier an einem Umweltprogramm der AMA teil. Dieses sogenannte K1 Programm beinhaltete die Stilllegung der Grundstücksfläche für 20 Jahre. Im gemeinsamen Einvernehmen verpflichtete sich die Jägerschaft Sulz bis zum Ende des K1-Programmes die vorgeschriebenen Auflagen und Pflege der Flächen zu erfüllen und dazu für die Tier- und Vogelwelt sowie Insekten (Bienen etc.) Deckungs- und Äsungsflächen zu schaffen. Für das Zustandekommen dieses Projektes war maßgeblich Herr Karl Koller sen. verantwortlich, der dem Besitzer dieses Programm nahelegte und es auch gemeinsam mit ihm umsetzte.

Nach Genehmigung durch die AMA wurde sofort mit der Bepflanzung begonnen.

Auf der Parzelle steht auch der 12 mal 9 Meter große Stadl, bei dem der Dachstuhl durch vermorschte Tragelemente bereits einsturzgefährdet war. Gemeinsam mit dem Besitzer, der das Projekt auch finanziell unterstützt hat, wurde der Hammerstadl von der Jägerschaft, der Bergwacht und Naturschützern in 373 freiwilligen Areitsstunden wieder instandgesetzt.



## Natur – Verpflichtet!



Durch diesen großartigen und gemeinsamen Einsatz konnte auch dieses Bauwerk erhalten bleiben.





Legendär und weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt war die neben dem Stadl stehende majestätisch thronende Eiche mit einem Stammumfang von 5,5 Metern. Vielen bildenden Künstlern und Fotografen diente diese Einheit Eiche-Stadl als Motiv.

In ihrem geschätzten 150 jährigem Dasein hat sie unbändigen Stürmen und Blitzen getrotzt, bis sie durch Vermorschung geschwächt von einem heftigen Sturm im Jahre 2012 zu Fall gebracht wurde.

Der Stamm wurde aufbereitet und steht heute als Schaustück im KWB Freigelände.



**Für das Weiterbestehen dieser Oase bedankt sich die Sulzer Jägerschaft, die Bergwacht und die Naturschützer.**



## Abschied und Neubeginn im Jugendraum

Wieder hat sich viel bei uns getan und wir können auf lustige Frühlings- und Sommermonate mit Ausflügen und anderen Aktivitäten zurückblicken. Wir haben T-Shirts gestaltet, einen Ausflug in die Raabklamm gemacht und uns in der näheren Umgebung aufgehalten. Während der heißen Tage waren wir auch zur Abkühlung im Kirchberger Seerosenbad.

Obwohl wir es sehr schön miteinander haben, begleitet mich derzeit auch ein weinendes Auge. Mein lieber Mitarbeiter Matthias hat einen anderen beruflichen Weg eingeschlagen und so haben wir uns Ende Mai von ihm verabschiedet. Lieber Matthias! Wir danken Dir für die vielen Monate, die Du uns hier begleitet hast! Gerne erinnern wir uns an unsere gemeinsamen Ausflüge, Deine Reiseberichte, unsere Gesprächsrunden und die leckeren Mahlzeiten, die Du für uns gekocht hast! Wir wünschen Dir auch hier noch einmal alles Gute für die Zukunft und für Deinen beruflichen Weg!

Zugleich freue ich mich, Christian Lamprecht im Team willkommen zu heißen! Ab sofort sind wir beide im Jugendraum da und freuen uns, gemeinsam zu gestalten. Christian ist mehrfacher Vater und bringt als Sozialpädagoge

viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit. Er bereichert unter anderem mit seinen Kompetenzen als Outdoortrainer, mit seiner Liebe zur Natur und seinem großen Fachwissen zu vielen Themen. Auch seine beiden Hunde durften wir bereits kennenlernen. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden mit Dir! Schön, dass Du da bist!

Die Ferien sind vorbei und neue Ideen und Unternehmungen warten auf uns! Demnächst erstellen wir gemeinsam unsere eigene Website, drehen Videos und überlegen, wohin uns unser nächster Ausflug führen wird!

Der Jugendraum ist immer donnerstags und freitags von 13.00 bis 18.00 für Dich geöffnet! Hast Du Dein zwölftes Lebensjahr hinter Dir? Dann **komm uns gerne besuchen!** Wir stehen für ein alkohol-, drogen- und gewaltfreies Miteinander und bewegen uns im Rahmen des steirischen Jugendschutzgesetzes.

**Jugendraum**, 8321 St. Margarethen an der Raab 39  
0676 5777 511 – Facebook: Jugend Raum  
instagram: jugendraum.margarethen





### Vorstandswochenende

Was gibt's Schöneres, wie auf der Alm zu sein? Heuer haben wir uns eine super tolle Hütte in der Nähe des Windrades auf der Sommeralm gemietet. Einen besseren Ort hätte es für unser Vorstandswochenende auch sicher nicht gegeben, denn dort hatten wir genug Platz zum Volleyball, Federball und Affenreizen spielen. Außerdem konnten wir dort in Ruhe auf unser Landjugendjahr zurückblicken und Vorschläge bringen, was zu verbessern wäre bzw. auch was in nächster Zeit noch zu planen ist und welche Veranstaltungen anstehen. Hoffentlich erwischen wir nächstes Jahr auch wieder so ein schönes Plätzchen!



### Teichalmtreffen

Am 28. Juli war es endlich wieder soweit - das schon sehnsüchtig erwartete Teichalmtreffen stand wieder vor der Tür. Fleißig halfen wir alle wieder mit, damit das Fest auch gut über die Bühne geht. Doch manche hatten Glück im Unglück, denn deren Schicht fiel so gut wie aus, da es auf einmal extrem zu schütten begann. Gott sei Dank waren wir schon gerüstet und hatten etwas Warmes zum Anziehen dabei, denn so ließ sich das Fest viel besser weiter feiern.



### Sommerurlaub

Weil's uns voriges Jahr so gut gefallen hat bei dem Hotel am Klopeinsee, fuhren wir heuer gleich nochmal dorthin. Besser hätten wir es auch nicht erwischen können, denn wir hatten drei Tage lang ein ausgezeichnetes Wetter. Die meiste Zeit verbrachten wir am hauseigenen Steg. Dort hieß es aber, betreten mit Kleidung auf eigene Gefahr, denn allen anderen war es ziemlich egal, ob man jetzt mit Bikini/ Badehose oder mit Kleidung baden geht. Das Reinschmeißen machte ihnen einfach viel zu viel Spaß. Außerdem blieb auch das ein oder andere Tänzchen am Steg nicht aus. Es war einfach wie jedes Jahr eine volle Gaudi!!





## alpenvereinsjugend

### Kinder-Schnupper-Kletterkurs



**Du willst das Seilklettern mal ausprobieren und kennenlernen?**

Dann bist du hier genau richtig. Der Alpenverein St. Margarethen/Raab lädt alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahre herzlich ein, an einem Schnupperkletterkurs in der Kletterhalle Fürstenfeld teilzunehmen.

Norbert Timischl hat die Ausbildung zum Übungsleiter Sportklettern gemacht und ist in der Fürstenfelder Kletterhalle als Trainer tätig. Er wird diesen Schnupperkurs leiten und bei dementsprechendem Interesse auch einen weiterführenden Kurs organisieren.

**Was können sich die Kinder und Eltern vom Klettern erwarten?**

- Der gesamte Körper wird trainiert und dabei beansprucht.
- Die Vernetzung beider Gehirnhälften wird intensiv gefördert was gerade im Alter von 6 – 12 Jahren nachhaltig die Entwicklung der Kinder stärkt.

- Die Kinder stellen sich behutsam und spielerisch den vordefinierten Herausforderungen und schaffen Erfolgserlebnisse. Man lernt auch mit Misserfolgen umzugehen und so die eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen.

- Man lernt sich selbst zu überwinden.

- Das Vertrauen in sich selbst, in andere und die eigenen Fähigkeiten werden gestärkt.

- Verantwortung für Kletterpartner wird übernommen.

- Strukturiert und überlegt zu handeln wird erlernt.

- Klettern stärkt die Konzentrationsfähigkeit in reizreduzierter Umgebung.

- Disziplin (unerlässlich in einer Kletterhalle)

- Und nicht zuletzt: Klettern ist „cool“ d. h. es macht richtig Spaß und liegt in der Natur eines jeden Kindes

Der kostenfreie Schnupperkurs findet im Oktober statt. Der genaue Termin wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

**Anmeldungen bis zum 05. Oktober 2019 bei Norbert Timischl (norbert.timischl@gmx.at oder 0681 8185 9669)**

## alpenverein st. margarethen/raab

### Herbst & Sektionenwanderung

Die Sektionenwanderung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Alpenvereins-Sektionen aus der Oststeiermark. Da in diesem Jahr die Sektion St. Margarethen/Raab der Veranstalter ist, wird die diesjährige Herbstwanderung mit der Sektionenwanderung verbunden.

Die Wanderung führt uns von der Hügellandhalle ausgehend Richtung Kleeberg. Nach einer Stärkung, für welche vom Alpenverein gesorgt

wird, kann auch der Aussichtsturm „erklommen“ werden.

Für diese tolle Veranstaltung laden wir alle Gemeindebürger recht herzlich ein, an dieser Wanderung teilzunehmen.

**Start ist am Sonntag, den 20. Oktober 2019, um 10 Uhr vor der Hügelland Halle in St. Margarethen.**

*Das Alpenvereinssteam unter Obmann  
Edi Gruber*



**LITHIUM AKKUS UND BATTERIEN NICHT  
ZUM RESTMÜLL – BRANDGEFAHR!**



**RESTMÜLL**

www.trennts.at | www.elektro-ade.at

**SUSAYOGA**  
*Für Körper, Geist und Seele*

**YOGA - SANFT**  
jeden Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr

**YOGA - AKTIV**  
jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.00 Uhr

*Alle Kurse laufen durchgehend und ein Einstieg ist jederzeit möglich!*

**YOGA - in der Schwangerschaft**

**YOGA - für Mama & Baby**  
*Kursstart jeweils ab je 3 Teilnehmern jederzeit möglich!*

Susanne Kogler  
Mobil: 0699/130 77 970  
Mail: kogler.s@aon.at

**www.susayoga.at**

**Die Hochbeet-Saison  
für Ihr Gemüse 2020 beginnt jetzt!**



Das Wichtigste für eine reichliche Gemüseernte ist ein hochwertiges Hochbeet bestehend aus 7 unumgänglichen Punkten ....., sowie der Erstbefüllung.

Standardgröße: Höhe: ca. 80cm  
Breite: ca. 100cm  
Länge: ca. 200/300cm  
Andere Größen auf Anfrage



Ihr Interesse geweckt ?  
**8321 St. Margarethen/R. 122**  
**balkone.baumgartner@aon.at**  
**www.baumgartner-herbert.at**  
**0664 / 51 23 597**

ACHTUNG!!! Die Hochbeetserie „Classic“ ist mustergeschützt!!!





## Straßenturnier des ESV Entschendorf

Samstag, 3. August 2019. 22 Mannschaften mit je 4 TeilnehmerInnen. Strahlender Sonnenschein. Blauer Himmel. Die Straße blitzsauber. Weiße Markierungen auf dem Asphalt. Tolle Preise. Das kann nur eins bedeuten. Es ist wieder soweit: Der ESV Entschendorf hat zum Straßenturnier geladen!

Um 8:00 Uhr begrüßte **Obmann Harald Kienreich** alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit dem gewohnten „Stock Heil“. Den ganzen Tag über lag Spannung in der Luft und bis zum Ende war nicht ganz klar, welche Mannschaft den Sieg mit nach Hause nehmen wird. Am Ende überzeugte der **ESV Schachen Rosenberg** und gewann das Turnier vor **Holz Hecke** und **Team Lafer sucht Frau**. Ob Team Lafer eine Frau gefunden hat, ist uns allerdings nicht bekannt.



ESV Entschendorf Obmann Harald Kienreich beglückwünscht den ESV Schachen Rosenberg zum Sieg.

Team der Kampfbienenvon links: Anja Möbius, Sonja Renner, Monika Kampel und Margot Krumpfuß.



Heuer gab es seit Langem auch wieder eine reine Damenmannschaft. **Harry's Kampfbienen** freuten sich über den 20. Platz.



Leckeres vom Grill lieferten auch heuer wieder die beiden Herren Dietmar Kampel und Manfred Krumpfuß allen TeilnehmerInnen am Ende eines erfolgreichen spaßigen Turniers.



Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt allen Helferinnen und Helfern sowie unseren zahlreichen Sponsoren, die dieses Straßenturnier wieder ermöglicht haben.



Auch heuer stellte die Firma Profi Max einen Eisstock für unseren ersten Lospreis zur Verfügung.







## Tennisclub St. Margarethen

Bei den **steirischen Mannschaftsmeisterschaften** erreichte die **Herrenmannschaft 1** in der 3. Klasse den hervorragenden 2. Platz, die **Herrenmannschaft 45+** erspielte in der 1. Klasse nur den 8. Platz und steigt nach dem Meistertitel leider wieder in die 2. Klasse ab. Die **Damenmannschaft** belegte in der 2. Klasse den 5. Platz und die **Damenmannschaft 45+** erreichte in der Landesliga B den 8. Platz. Im **Vulkanland-Cup** und bei der **Herrenmannschaft 35+** ist die Meisterschaft noch nicht beendet.



In den ersten beiden Ferienwochen nahmen insgesamt **34 Kinder** an dem seit vielen Jahren bestens organisierten **Tennistrainingscamp** teil. Die Jugendlichen waren mit großem Ehrgeiz und Freude bei der Sache und konnten bei den jeweiligen Abschlussturnieren bereits das Gelernte umsetzen. Danke für die Organisation an unseren clubbeigenen **Trainer Philipp Orel**. Perfekte Unterstützung erhielt Philipp in diesen beiden Wochen von **Susanne Baumgartner** und in einer Woche von **Lukas Platzer**.



Sehr gut angenommen wurde auch auch heuer wieder das vom Verein organisierte **«SCHNUPPERTENNIS»** für Kinder, welches jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr auf der Tennisanlage stattfindet. Viele Vereinsmitglieder bringen sich hier Woche für Woche ein, um den Kindern die Grundbegriffe des Tennissportes beizubringen. Der Spaß kommt hier natürlich nicht zu kurz und es soll vor allem die Freude an der Bewegung im Vordergrund stehen. Dieser wöchentliche Termin wird aufgrund der vielen Teilnehmer auch im nächsten Jahr ein Fixpunkt bleiben.



Am 4. August fand bei perfektem Wetter und optimalen Platzbedingungen, dass vor einigen Jahren von Ernst Bonstingl ins Leben gerufene **Partnerdoppeltturnier** statt. Die teilnehmenden Paare hatten trotz Spannung und gebremsten Ehrgeiz viel Spaß beim Turnier - ein gelungener Tag!

1. Karin u. Karl Platzer
2. Babsi u. Herbert Baumgartner
3. Isa u. Thomas Hirzer

Auf unserer Homepage <http://www.tc-margarethen-raab.at> sind Ergebnisse, Termine und auch viele weitere Fotos von den Events zu finden.

Die heurige **Jahreshauptversammlung** beginnt am **Freitag, den 22.11.2019** um 18:00 Uhr beim Dorfwirt „Rauch-Schalk“.



Das Saisonhighlight des Vereins ist immer die **interne Clubmeisterschaft**. Diese fand heuer unter sehr großer Beteiligung von 18. Juli bis 24. August statt.

Bei den 7 verschiedenen Bewerben fanden fast 130 einzelne Matches statt. Die vielen Zuschauer bekamen am Finaltag super spannende Spiele zu sehen und wurden während und nach den Spielen mit Speis und Trank versorgt. Herzlichen Dank dafür und Gratulation den Clubmeistern! Zu Redaktionsschluss waren noch nicht alle Finalsiege beendet, diese werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.



## Herren A

1. Rene Strobl
2. Philipp Orel
3. Lukas Platzner

## Herren 50+

1. Sepp Mayer
2. Alois Zechner
3. Karl Platzner



## Damen 45+

1. Anita Feureisl
2. Silvia Reisinger
3. Evelyn Roposa



## Jugend

1. Paul Fuik
2. Moritz Rabensteiner
3. Simon Fuik



Zusätzlich fand am Finaltag ein **Jugendturnier** statt, wo alle Teilnehmer mit großer Begeisterung dabei waren. Herzlichen Dank für die Organisation. Anbei das Ergebnis:

1. Sara Brottrager
2. Jan Müller
3. Mia Müller



Für Tennisclubnachwuchs sorgen **Gregor und Isabella Szith** mit der am 31. Mai geborenen **Carolin Elisabeth** (54 cm / 3.780 g) sowie **Sandra und Rainer Pein** mit der am 14. Juli geborenen **Jana** (52cm / 3.700g). Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Glück für die Zukunft.



## Tolle Sommerevents hinter uns! Einen schönen SCM-Herbst vor uns?

**Das Wichtigste in aller Kürze vorweg:** Der sportlichen Führung gelang es in der Transferzeit unseren Kampfmannschaftskader mit fußballerischer und menschlicher Qualität zu verstärken (dazu unten mehr).

Im Nachwuchsbereich haben wir einen besonderen Spagat geschafft. Unter Aufrechterhaltung der Identität und Werte des SCM sind wir ab dieser Saison ein Teil einer besonderen Spielgemeinschaft für den Nachwuchsfußball. Sieben Vereine aus unserer unmittelbaren Region bündeln ihre Ressourcen und unterstützen alle jungen FußballerInnen.

Auf der Veranstaltungsseite waren Schlagernacht und Frühschoppen ein Erlebnis für alle die dabei waren. Damit beginnen wir unseren ausführlichen Rückblick.

### VERANSTALTUNGEN:

#### **Schlagernacht mit Oliver Haidt und Stefan Rauch**

Erstmalig seit vielen, vielen Jahren haben wir uns wieder an eine Freitagveranstaltung gewagt. Der Impuls kam von unseren Neo-Funktionären Harald Zeller, Gerald Prutsch und Manuel Hütter. Gemeinsam mit unserem Festobmann Ernst Bonstingl waren sie die treibende Kraft. Bestens organisiert und vorbereitet war es ein Highlight. Tolle Künstler (Stefan Rauch und Oliver Haidt), gut gelauntes Publikum und engagierte Helfer machten diese Schlagernacht unvergesslich. Da wir vom Sportverein zwei Veranstaltungen in drei Tagen nicht allein stemmen können waren wir auf Hilfe angewiesen. Und hier gilt es ein RIESENGROSSES DANKESCHÖN an den Tennisverein St. Margarethen und Austria Zöbing nochmals zu übermitteln. Ohne euch hätten wir diesen Abend nicht so gestalten können. Und zum Ende dieses Rückblicks die gute Nachricht: Auch 2020 ist eine „Freitagsveranstaltung“ geplant!

#### **Frühschoppen 2019 - Margarethenkirtag:**

Für die letzten Helfer der Freitagveranstaltung und den ersten Helfern am Sonntag sind nicht einmal 24 Stunden vergangen. Auch heuer stand beim traditionellen Margarethenkirtag der Wettergott auf unserer Seite und so konnten wir wieder über tausend Gäste bei unserem Frühschoppen begrüßen.

Wie immer war unser Kirtag wieder fest in der Hand von Festobmann Ernst Bonstingl. Gemeinsam mit Spielen der KM und der Nachwuchsmannschaften, freiwilligen Helfern (an dieser Stelle nochmals vielen Dank) trug er zum Erfolg unseres Frühschoppens bei. Ein Dank gilt allen Sponsoren und den vielen Mehlspeisspenden. Wie immer sorgte unser Musikverein St. Margarethen/Raab für beste musikalische Unterhaltung und tolle Stimmung. Wir freuen uns schon auf den Frühschoppen 2020 am Sonntag, den 19. Juli.

### **Sportliches:**

#### **Nachwuchs**

*Bericht von Werner Hermann (Jugendleiterstellvertreter – SCM):*

#### **Die Fußballspielgemeinschaft stellt sich im Edi-Glieder-Stadion vor!**

Sieben Vereine haben sich für eine gemeinsame Jungendarbeit entschieden. St. Margarethen mit derzeit 90 Kindern und Kirchberg sind die Hauptverantwortlichen für die Spielgemeinschaft. Mit dabei sind noch die Vereine Paldau, Eichkögl, Petersdorf, Edelsbach und St. Marein. Im Vordergrund einer Spielgemeinschaft für Jugendliche steht das altersgerechte Spielen und Trainieren, um auch in Zukunft einheimische Fußballer auf unseren Fußballplätzen zu sehen. Das Training für unsere Jungs der U17, U14 und U13 hat bereits am 22. Juli begonnen. Auch Testspiele haben unsere Kicker schon absolviert und viel Positives mitgenommen. Sehr erfreulich ist auch die Zahl der Zuschauer bei unseren Heimspielen.

Danke an alle Eltern, die unsere Burschen immer tatkräftig unterstützen. Wir, der SCM, gehen mit Vollgas in die Meisterschaft und hoffen auf tolle Spiele unserer Jugend!

#### **Unsere Kleinen von U7 – U10**

Stolz sind wir auch auf unsere Knirpse der U7 bis zur U10, wo wir die Mannschaften selber stellen und uns schon auf neue Talente freuen.

#### **Das neue Trainerteam für unseren Nachwuchs:**

Herzlich willkommen heißen dürfen wir auch die neuen Trainer Victoria Huber und Carina Mayer für unsere U8, Bernd Luder, Marcel Payerl und Mario Pollhammer für die U14 und Rainer Schwab für die U17. Norbert Wriessnig ist für die gesamten Torleute, Nachwuchs sowie Kampfmannschaft zuständig. Wir wünschen unserem neuen Trainerteam alles Gute und viel Erfolg!

### **VORINFO:**

**DAS MARONIBRATEN MIT ALL UNSEREN NACHWUCHSMANNschaften FINDET AM 3. NOVEMBER AB 14:00 UHR IM EDI GLIEDER STADION STATT! Wir freuen uns auf Euer kommen!**

### **Kampfmannschaft:**

*Bericht von Harald Zeller (sportlicher Leiter des SCM)*

Der eingeschlagene Weg mit Spielern aus der Region bzw. Eigenbauspielern wird kontinuierlich weitergegangen. Für das aktuelle Spieljahr ist eine TOP 5 Platzierung das Ziel aller Beteiligten! Wobei es dem Verein aber auch sehr wichtig ist, dass unsere Eigenbauspieler weiterhin zu Einsatzminuten kommen. Denn das Ziel des SCM ist es wieder in der Oberliga zu spielen und das nicht nur für 1-2 Jahre, sondern langfristig ein fixer Bestandteil dieser Liga zu sein.

Mit dieser Ausrichtung ist es uns auch gemeinsam gelungen, mit Stefan Trummer, Mario Pollhammer und Daniel Farnleitner drei Spieler mit SCM Vergangenheit wieder ins Edi Glieder Stadion zu holen. Des Weiteren konnten mit





Stefan Trummer



Mario Pollhammer



Daniel Farnleitner



Nils Ritter



Darko Deranja

Nils Ritter und Maximilian Janisch zwei sehr junge aufstrebende Talente aus der Region dazu gewonnen werden. Mit Darko Deranja haben wir einen sehr erfahrenen, ehemaligen Fussballprofi, zur Unterstützung und Führung unserer jungen Mannschaft gefunden. Bedanken möchten wir uns nochmals bei den Spielern Stephan Herbst, Stefan Meisl, Lukas Wetl, Werner Sattinger, Peter Schmidjell, Balint Agatics und Michael Simut, die uns im Sommer verlassen haben oder die Fußballschuhe an den Nagel gehängt haben. Zusätzlich verweilt Luca Painsi bis Ende September in Amerika aber danach steht er uns wieder zur Verfügung. Somit möchten wir uns jetzt schon für die tolle Unterstützung bei unseren Heimspielen bedanken und wünschen unserer Mannschaft alles Gute und viel Erfolg.

### Wohin an den Spieltagen:

Besuchen Sie unsere Heimspiele im Edi-Glieder-Stadion. Unser Kantinenteam ist nicht nur eine Augenweide, sondern serviert Ihnen auch flink und fröhlich Speis und Trank. Neu in dieser Saison ist auch die Stadionpost. Dieses Informationsblatt liegt bereits eine Stunde vor Spielbeginn kostenfrei im Stadion auf, damit jeder Besucher bereits vor Anpfiff bestens informiert ist (okay, das Endergebnis wird in der Stadionpost nicht vorab verraten ☺)

Wir freuen uns, Sie bei den Spielen unserer Mannschaften im Edi-Glieder-Stadion begrüßen zu dürfen. Alle aktuellen Spieltermine finden Sie immer auf unserer Homepage: [www.sc-st-margarethen-raab.at](http://www.sc-st-margarethen-raab.at) – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

*Euer Sportclub Raiffeisen St. Margarethen an der Raab*





### Kapellmeister Wolfi Huß wurde 50



Unser Kapellmeister **Wolfi Huß**, der nun schon seit fünf Jahren die musikalische Leitung des Musikvereins verantwortet, feierte mit einem großen Fest in der Margarethner Hügellandhalle seinen 50. Geburtstag.

Auch wir MusikerInnen erwiesen unserem Kapellmeister die Ehre. Bei herrlichem Sonnenschein marschierten wir vom Musikhaus zum Vorplatz der Halle und spielten anschließend einen kurzen Frühschoppen unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter **Gabriel Karner**.

*Lieber Wolfi, wir wünschen Dir nochmals alles erdenklich Gute sowie viel Glück und Gesundheit für die nächsten 50 Jahre!*



**Theresa**

### Nachwuchs bei unseren Musikern

In den vergangenen Wochen durften wir zwei Musikkollegen zu ihrem Nachwuchs gratulieren. Unser Tenorhornist **Stefan Krindlhofer** und seine Frau **Claudia** wurden zum dritten Mal Eltern.

Eine Abordnung des Musikvereins besuchte die Familie und sprach die herzlichsten Glückwünsche zur Geburt ihrer Tochter **Theresa** aus.



### Gabriel Karner - Erfolg bei Prüfung

Auf diesem Wege möchten wir unserem engagierten Kapellmeister-Stellvertreter **Gabriel Karner** zum erfolgreichen Abschluss des Ensembleleiterkurses gratulieren. Gabriel absolvierte die Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.

*Lieber Gabriel, wir ziehen unseren Musikerhut vor Dir!*



**Felix**

Auch **Hannes Hierzer** (ebenfalls Tenorhornist) und seine Lebensgefährtin **Sandra** wurden mit einem Besuch beehrt. Sohn **Felix**, das zweite Kind der beiden, freute sich sichtlich über die Aufmerksamkeit.

*Lieber Stefan, lieber Hannes, ein herzliches Dankeschön Euch beiden für die Einladung und viel Freude weiterhin mit Euren Kindern!*



### JUSOLA 2019

Auch heuer nahmen wieder vier junge MusikerInnen aus St. Margarethen am Jugendsommerlager des Musikbezirkes Weiz in Eggersdorf teil. **Daniel Rauch, Marcel Scherr, Moritz Friedheim** und **Emma Friedheim** konnten dabei Kontakte mit jungen Leuten aus dem ganzen Bezirk knüpfen.

Neben vielen sportlichen und gemeinschaftsbildenden Aktivitäten probten die Kinder auch für ein Abschlusskonzert, das von den Zuhörern begeistert aufgenommen wurde.





### Marktplatzln

Gemeinsam mit dem Jugendchor „Grenzenlos“ nahm der Musikverein auch heuer wieder an der Veranstaltungsreihe „Marktplatzln“ teil. Die äußerst zahlreich erschienenen Zuhörer erfreuten sich an der Darbietung von zünftigen Märschen, launigen Polkas und Rockhits.

### Frühschoppensaison 2019

Unsere überaus ambitionierte Frühschoppensaison 2019 war ja schon Ende April mit dem Frühschoppen beim Fest der FF St. Margarethen gestartet.

Doch im Juli ging es dann richtig los. An jedem der vier Julisonntage durften wir ausrücken, um Frühschoppenkonzerte zu spielen. So fuhren wir am 7. Juli nach Studenzen, um das dortige Fest der Freiwilligen Feuerwehr musikalisch zu umrahmen. Am darauffolgenden Sonntag besuchten wir unsere lieben Freunde der FF Takern II und spielten dort ein Frühschoppenkonzert mit vielen unserer Hits.

Unser Frühschoppenprogramm ist musikalisch recht anspruchsvoll und beinhaltet einige unserer neuen Konzertstücke. Der traditionelle Frühschoppen am Margareta-Sonntag ist fast schon ein Pflichttermin für jede Musikerin und jeden Musiker. In dessen Rahmen durften wir unseren vier fleißigen Marketenderinnen **Lisa Bauer, Kathrin Hasenburger, Katharina Nigitz** und **Anja Paiarl** zum 100. Geburtstag (= 4 x 25 Jahre) gratulieren. Weiters freut es uns sehr, mit **Martina Nigitz** eine neue Marketenderin zu begrüßen. Alles Gute den vier Geburtstagskindern und herzlich willkommen, Martina! Natürlich durfte am Margareta-Sonntag auch die Vorstellung unserer zwei heuer offiziell in den Verein aufgenommenen Musiker nicht fehlen: **Maximilian Loidl** und **Isabella Mayer**. Schön, dass ihr bei uns seid! Den würdigen Abschluss einer gelungenen Frühschoppensaison bildete der Frühschoppen beim Annakirtag in Kirchbach. Ein großer Dank ergeht an unsere lieben Kollegen vom Musikverein Kirchbach für die Einladung zu dieser tollen Veranstaltung.

Stefan KUNDIGRABER, Schriftführer



**Besuchen Sie uns am Tag der Blasmusik  
am Sonntag, 29. September 2019**

**Heilige Messe um 10:00 Uhr**

in der Pfarrkirche St. Margarethen, anschließend Agape

**Besucht uns im Internet auf  
[www.musik-margarethen.at](http://www.musik-margarethen.at)**

Ihr findet uns auch auf  &  Wir freuen uns über viele Likes!

**Wir  
hören  
uns!**





## Alarmübung beim Seniorenheim SeneCura in St. Margarethen/R am 24. Mai 2019

Am 24.05.2019 um 15.00 Uhr heulten die Sirenen in St. Margarethen an der Raab, ausgelöst durch einen Brandmelder im Kellergeschoß vom Seniorenheim SeneCura. Übungsannahme war ein technischer Defekt bei der Lüftungsanlage im Kellergeschoß. Es wurde eine Menschenrettung und eine Brandbekämpfung im Kellergeschoß (FF St. Margarethen/R) durchgeführt. Es wurde eine Einsatzleitung aufgebaut (FF Sulz – Einsatzleiter OBM Günther Wagner und zusätzlich ABI Gerald Friedheim). Weiters wurden im Erdgeschoß beim ersten Brandabschnitt 12 Bewohner gerettet und in die Hügellandhalle gebracht, wo ein Sanitätsstützpunkt mit Dr. Prim. Michael Winkler zusammen mit zwei ehrenamtlichen Rettungshelfern und der FF Takern II aufgebaut wurde. Es wurde ein Atemschutzsammelplatz (FF St. Margarethen/R und FF Goggitsch) eingerichtet, wo fünf

Atemschutztrupps die Menschenrettung bzw. die Brandbekämpfung durchgeführt haben. Zusätzlich wurde die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung, Gebäudesicherung (FF St. Margarethen/R, FF Sulz) von den umliegenden Hydranten hergestellt. Um 15.50 Uhr konnte „Brand Aus“ gegeben werden. Nach der Übungsnachbesprechung wurden die Einsatzorganisationen von der Heimleitung bzw. vom Küchenpersonal Senecura zu einer Jause eingeladen. Herzlichen Dank dafür. Eingesetzt waren: FF St. Margarethen/R, FF Takern II, FF Sulz, FF Goggitsch, Dr. Prim. Michael Winkler, Rettung Gleisdorf, 2 Ehrenamtliche Rettungshelfer, Polizei St. Margarethen/R, BGM Herbert Mießl mit insgesamt 60 Mann. Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme an der Übung und OBM Günther Wagner und BM Daniel Gungl für die Ausarbeitung.



## 55. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Trofaiach

Am 29. Juni 2019 fand in Trofaiach der 55. Landesfeuerwehrleistungsbewerb statt. Wir dürfen der erfolgreichen Wettbewerbsgruppe unter der Leitung von BM Robert Röck mit der Unterstützung von HFM Stefan Hirzer recht herzlich zum geschafften Leistungsabzeichen in Silber gratulieren. Das Silberne Leistungsabzeichen haben erreicht: Manuel Walzl, Koni Schönberger, Lena Hirzer, Julia Meister, Elias Meißl, Nina Hirzer, Anton Hirzer, Patrick Gschanes und Christoph Scheidl. Die Kameraden der FF gratulieren herzlichst.





## 49. Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb und 12. Bewerbsspiel in Mautern

Zum mittlerweile 49. Mal fand der Traditionsbewerb für die Feuerwehrjugend der Steiermark sowie für Gästegruppen aus dem benachbarten In- und Ausland statt.

Das Bewerbsspiel wurde zum 12. Mal ausgetragen. Knapp 3.000 Mädchen und Burschen aus Nah und Fern – ein neuer Teilnehmerrekord – waren bei den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben mit „Feuereifer“ am Werk und lieferten sich vom 12. bis zum 13. Juli 2019 in 924 Bewerbungsdurchgängen ein spannendes Duell um den Tages- und Landessieg in den verschiedenen Wertungsklassen.

Feuerwehrjugend 1 (10 bis 12 Jahre):

Auch die jüngsten Mitglieder in der großen steirischen Feuerwehrfamilie haben sich beim 12. Bewerbsspiel des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Mautern (BFV Leoben) toll behauptet und haben mit 918 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (+66 zu 2018 und sogar +250 zu 2017) in 611 Durchgängen (+31 zu 2018) groß aufgezeigt.

Mit am Start waren auch die Mädchen und Burschen unse-

rer Feuerwehren des Abschnittes 07 St. Margarethen an der Raab, welche in tollen Leistungen alle die Bewerbungsspielabzeichen in Bronze und Silber sowie die Leistungsabzeichen der Feuerwehrjugend in Bronze und Silber erwarben.

**Wir gratulieren herzlichst zu den erfolgreich erreichten Leistungsabzeichen.**



## Nachtnassbewerb und Feuerwehrfest in Takern II

Am Samstag, den 13. Juli 2019, veranstaltete die FF Takern II in Zusammenarbeit mit dem BFV Weiz den diesjährigen Bereichs-Nachtnassleistungsbewerb. Zahlreiche Bewertungsgruppen nahmen an diesem Bewerb teil, bei dem es um die Schnelligkeit des Löschangriffes sowie um fehlerfreies Arbeiten ging. Der Höhepunkt des Bewertungsabends war der anschließende Parallelbewerb, bei dem die besten Gruppen nochmals gegeneinander antraten. Hier konnte sich dann die Feuerwehr St. Kathrein/Hauenstein vor Eichkögl, Takern II und Gasen durchsetzen. **Unsere Mannschaft war auch vertreten und belegt in der Abschnittswertung in Bronze A den hervorragenden 2. Platz und in Silber A den 3. Platz.** Wir gratulieren recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg.

## 80. Geburtstag Hermann Strempl

Anlässlich seines 80. Geburtstages lud Hermann Strempl die Feuerwehrsenioren am 16.08.2019 zum gemütlichen Beisammensein ein. Unsere Feuerwehrsenioren und das Kommando folgten natürlich gerne der Einladung und feierten bis in die Abendstunden im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses St. Margarethen an der Raab.

Auf diesem Wege möchten wir nochmal unserem Hermann Strempl herzlichst zu seinem runden Geburtstag gratulieren und ihm vielen Dank für die geleistete Arbeit und die Treue zur FF St. Margarethen aussprechen. Wir wünschen ihm viel Gesundheit, damit er uns noch lange mit seiner herzlichen Art erfreuen kann.



## Landessieg beim Landeswasserwehrleistungsbewerb am 31. 08. 2019 in Apfelberg

Beim heurigen Landeswasserleistungsbewerb auf der Mur am 31.08.2019 in Apfelberg nahmen 11 Kameraden der FF St. Margarethen an der Raab teil. Neben den erreichten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, konnten wir uns auch über den Landessieg in Silber von LM d. F. Julia Meister und OFM Manuel Rack freuen. OFM Manuel Rack erreichte an diesem Tag gemeinsam mit OFM Michael Scheidl auch

den 3. Platz in Bronze. Das Bronzene Leistungsabzeichen erreichten: Elias Meißl und Reinhard Thöni. Das Silberne Leistungsabzeichen erreichten: Julia Meister, Sebastian Thöni, Martin Ladenhaufen und Christoph Scheidl.

**Die Kameraden der FF St. Margarethen gratulieren allen Teilnehmern und sind sehr stolz auf unsere Drittplatzierten in Bronze und die Landessieger in Silber.**



### Nachwuchs im Hause Röck

Anlässlich der Geburt ihres Sohnes „Jonas“ am 12. Juli durften wir, die Kameraden der FF St. Margarethen/R, bei BM Robert Röck und seiner Vanessa einen Storch aufstellen. Gleichzeitig hatten wir die Ehre, Robert und Vanessa zu ihrer standesamtlichen Trauung zu gratulieren. Wir wünschen den jungen Eltern nochmals viel Glück mit ihrem Nachwuchs und alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!



### Storchaufstellen für „Amelie“

Über ihre zweite Tochter können sich unser OBI Martin Regori und seine Martina freuen. „Amelie“ erblickte am 31. Juli das Licht der Welt.

Aus diesem Anlass waren wir bei ihnen zu Gast und durften wieder einen Storch aufstellen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für die gute Verpflegung und wünschen ihnen und ihrem Nachwuchs alles Gute für den weiteren Lebensweg!



Weitere Fotos finden Sie auf: [www.ff-sanktmargarethen.at](http://www.ff-sanktmargarethen.at)



## Neues von der FF Takern II www.ff-takern.at

### Feuerwehrfest mit Nachtnassbewerb und Frühschoppen der FF Takern II

Am Samstag, den 13. Juli 2019, fand das traditionelle Feuerwehrfest der FF Takern II statt. Parallel dazu wurde auch der Nachtnass-Leistungsbewerb in Zusammenarbeit mit dem Bereichsfeuerwehrverband Weiz veranstaltet. Zahlreiche Wettkampfgruppen nahmen an diesem Bewerb teil, bei dem nicht nur die Schnelligkeit, sondern auch das fehlerfreie Arbeiten beim Löschangriff bewertet wurden. Die besten Gruppen traten dann bei einem Parallelbewerb nochmals gegeneinander an. Hier konnte sich dann die Feuerwehr St. Kathrein/Hauenstein vor Eichkögl, Takern II und Gasen durchsetzen. Nach der Schlusskundgebung des Bewerbes wurde dann beim Feuerwehrfest der FF Takern II bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Austria Live“.



Am nächsten Tag, Sonntag, den 14. Juli 2019, wurde dann auch der traditionelle Frühschoppen der FF Takern II veranstaltet. Im Zuge des Festaktes wurden einige Kameraden für ihre langjährigen Tätigkeiten für das Feuerwehrwesen ausgezeichnet:

#### Verdienstzeichen 3. Stufe LFV Steiermark:

OLM d.F. Thomas Locker (FF Takern II)

LM Lukas Fleischhacker (FF Takern II)

#### Verdienstzeichen 2. Stufe LFV Steiermark:

HLM d.F. Andreas Salmhofer (FF Takern)

#### Verdienstzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

HFM Alois Fuchs (FF Sulz)

#### Verdienstzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

HFM Alois Kulmer (FF Sulz)

#### Verdienstzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

ELM Josef Karner (FF Takern II)

LM Alois Berghold (FF Takern II)

LM Valentin Kulmer (FF Sulz)

#### Verdienstzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit: EHFM Hermann Maier (FF Takern II)

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde dann die Hl. Messe mit Pfarrer Mag. Bernhard Preiß gefeiert. Die Messe wurde vom „Zöbinger Wertchor“ musikalisch umrahmt. Nach dem Festakt wurde bis in den Abend gefeiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein St. Margarethen an der Raab, sowie „Die Bratlgeiger“. Die Freiwillige Feuerwehr Takern II dankt allen Besuchern, sowie allen Helfern, die dieser Veranstaltung erst zu ihrem Erfolg verholfen haben.

Fotos: BFV Weiz



### Feuerwehrynachwuchs Jonas

Die Freiwillige Feuerwehr Takern II gratuliert LM d. F. Vanessa Röck und BM Robert Röck recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Jonas. Außerdem wünscht sie dem frisch vermählten Paar, das sich am 17. August 2019 das Ja-Wort gegeben hat, alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft. Vielen Dank auch für die hervorragende Bewirtung beim Storch aufstellen am 23. August 2019.





## FF Goggitsch aktuell

### Riesenwuzzlerturnier



Am 6. Juli veranstaltete die FF Goggitsch wieder ein Sommer Opening mit Riesenwuzzler-Turnier. Bei sommerlichen Temperaturen nahmen 13 Mannschaften aus der Umgebung auf der Festwiese der FF Goggitsch daran teil. Das Turnier gewinnen konnte die gleiche Mannschaft wie letztes Jahr, die Familie Schreiber aus Goggitsch. Für den Sieger gab es einen Partygutschein von SMS Bonstingl im Wert von € 200,-. Mit Star-DJ Chiquita wurde bei guter Stimmung bis in die Morgenstunden gefeiert.

### Hochzeit Daniel Niederl

Am 17.08.2019 gaben sich HFM Daniel Niederl und seine langjährige Freundin Ursula in St. Margarethen das JA-Wort. Eine Abordnung der FF Goggitsch hat das frisch vermählte Ehepaar nach der kirchlichen Trauung empfangen und seine herzlichsten Glückwünsche überbracht. Die FF Goggitsch gratuliert recht herzlich zur Hochzeit.



### Jugend und Aktiv

Die Jugend der FF Goggitsch, JFM Cedric Gütl, JFM Lara Eckhardt und JFM Anna Anspach nahmen im Laufe des Sommers gemeinsam mit den Feuerwehrjugendlichen des Abschnittes an Bewerbungen in Ilz, Kainbach, Gossendorf, Anger sowie als Höhepunkt und Abschluss der Bewerbssaison am Landesjugendleistungsbewerb in Mautern teil. Alle JFM der FF Goggitsch haben das Bewerbungsspielabzeichen in Bronze erfolgreich absolviert. Ein weiteres Highlight für die Jugendlichen bildete das Abschnittsjugendlager von 7. bis 10. Juli am Röksee. Die Bewerbungsgruppe der FF Goggitsch nahm nach einer längeren Pause diesen Sommer wieder an mehreren Bewerbungen teil. Am 22. Juni beim Bereichsleistungsbewerb in Markt Hartmannsdorf, eine Woche später beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Trofaiach und den Abschluss bildete der Nasseistungsbewerb am 13. Juli der FF Takern II. Im Zuge der Bewerbe konnte PFM Marco Leopold das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolvieren.





## Frühschoppen und Auszeichnungen



Am 11. August wurde der traditionelle Frühschoppen der FF Goggitsch auf dem Firmengelände von KFZ Leopold abgehalten. Bei schönstem Wetter fanden sich zahlreiche Gäste ein, auch viele umliegende Feuerwehren, um gemeinsam Ehrungen und anschließend einen Wortgottesdienst mit Diakon Wolfgang Stix zu feiern. BR Johann Mayer-Paar, ABI Gerald Friedheim, OBI Martin Regori durften folgende Mitglieder der FF Goggitsch eine Auszeichnung überreichen: **OBI Wolfgang Hasenburger Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit**, **HFM Franz Schreiber Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze** und eine besondere Auszeichnung wurde **EOLM Franz Reicht** übergeben. Er durfte die Anerkennung für **80 Jahre Mitgliedschaft** bei der Feuerwehr entgegennehmen. Herr Franz Reicht ist im Jahr 1939 der FF in Kirchbach beigetreten und hat sich seit dort bzw. seit 1952 in Goggitsch aktiv für die Feuerwehr engagiert. Auch Bürgermeister Herbert Mießl sowie Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Nast haben zu dieser besonderen Auszeichnung gratuliert. Anschließend lud die FF Goggitsch zum Frühschoppen ein. Während sich die Kleinsten in der Hüpfburg austobten, wurden die großen Gäste mit Essen und Trinken versorgt. Vor dem Nachhause gehen durfte natürlich ein Abstecher in die Weinbar bzw. an den Pfiffstand nicht fehlen.

## Wandertag

Alle Helferinnen und Helfer des vorangegangenen Frühschoppens lud die FF Goggitsch am 15. August zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Nach dem Treffpunkt beim Rüsthaus Goggitsch ging es zu Fuß bis zu einem Zwischenstopp bei der Familie Pöschl. Dort wurden wir herzlich empfangen und mit köstlicher Mehlspeise und kalten Getränken bestens versorgt. Anschließend ging es bei sommerlichen Temperaturen weiter zu unserem eigentlichen Ziel, dem Buschenschank Schellauf, wo wir uns bei einer guten Jause wieder stärken konnten. Auf diesem Weg möchte sich die FF Goggitsch nochmal herzlich für Eure Unterstützung bedanken. DANKE!

## Aktivitäten und Übungen

Auch im Sommer war die FF Goggitsch präsent. Gemeinsame Festbesuche der umliegenden Feuerwehren Studenten, Takern II, Labuch und Langegg standen auf dem Programm.

Das langjährige Feuerwehrmitglied **HBM Johann Grain** lud am 14.07. anlässlich seines 70. Geburtstages die FF Goggitsch zu einer gemütlichen Jause zum Buschenschank Schellauf ein. Dort wurde bis in die Dunkelheit hinein gefeiert.



Am 20.08. durfte eine Abordnung der FF Goggitsch Frau **HFM Resi Buchmüller** zum 60er und Herrn **Franz Steinkleibl** zur Ernennung zum Ehrenlöschmeister gratulieren.

Um für den Ernstfall gut ausgebildet und gerüstet zu sein fanden im Sommer zahlreiche Übungen der FF Goggitsch statt. Die Schwerpunkte der Übungen wurden diesmal auf die Bereiche Technik und Tiefenrettung, Fahrzeuge und Gerätschaften sowie auf die Anwendung der Einbaupumpe, Stromgenerator und Tauchpumpe gelegt.



**FF Sulz Aktuell**

## 60. Geburtstag von HBM Franz Meister

Am 16. Juni feierte unser Hauptbrandmeister Franz Meister seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden am Fronleichnamstag zu einer Feier zum Buschenschank Maier-Paar ein. Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche der gesamten Feuerwehr Sulz und dankte ihm aber auch für seinen besonderen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr

Sulz. Sein Dank galt aber auch seiner Gattin und den Kindern die stets ein offenes Ohr für die Feuerwehr haben. Als Erinnerung überreichten die Kameradinnen und Kameraden unserem Spitz (wie er liebevoll genannt wird) ein Präsent und eine Torte.



## Storchaufstellen bei Familie Strassegger



Am 06. Juni wurden unser Oberfeuerwehrmann Stefan Strassegger und seine Frau Christine Eltern einer Tochter.

Marie heißt der ganze Stolz der Familie und wurde auch zugleich von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulz willkommen geheißten. Die Kameradinnen und Kameraden stellten traditionell bei der jungen Familie einen Storch auf. Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar überbrachte die Glückwünsche der gesamten Feuerwehr und überreichte ihnen ein kleines Präsent.

Wir wünschen Christine, Stefan und natürlich Marie alles Gute für ihre Zukunft.

## Hochzeit von Simone & Reinhard Mießl

Am 24. August gaben sich unsere Feuerwehrkameradin Oberlöschmeister **Simone Wallner** und unser Feuerwehrkamerad Löschmeister des Sanitätsdienstes **Reinhard Mießl** im Standesamt von St. Margarethen an der Raab das „JA“-Wort.

Auf dem Weg dorthin mussten die beiden jedoch einen Stopp beim Feuerwehrhaus einlegen, um die von den Kameraden gestellte Aufgabe zu lösen. Diese bestand darin, anhand von Detailfotos den Weg von ihnen zuhause bis zum Feuerwehrhaus richtig einzuordnen.

Nach der standesamtlichen Trauung nahmen die Kameraden sowie Freunde und Familie das frischvermählte Paar mit einem Spalier in Empfang. Feuerwehrkommandant



Brandrat Johann Maier-Paar überbrachte die Glückwünsche der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Sulz, dankte den beiden für ihre hervorragende Arbeit bei der Feuerwehr und wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg. Als Erinnerung an ihren großen Tag bekamen die beiden eine Holzbank sowie ein Präsent von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr. Abschnittsfeuerwehrkommandant

Abschnittsbrandinspektor Gerald Friedheim gratulierte dem Paar seitens der Feuerwehren des Abschnittes und dankte besonders Simone für die Arbeit als Abschnittsausbildungsbeauftragte.

Wir wünschen Simone und Reini alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.



## 23. Landeswasserwehr-Leistungsbewerb in Apfelberg

Von 30. bis 31. August 2019 fand in Apfelberg (BFV Knittelfeld) der 23. Landeswasserwehr-Leistungsbewerb statt. Auf der Zillenstrecke entlang der Mur stellten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulz in den einzelnen Disziplinen den Herausforderungen.

Besonders erfreulich war, dass unser Wasserdienstbeauftragter Löschmeister des Fachdienstes **Stefan Schützenhofer** in der Klasse **Gold Allgemein** den **2. Platz** erreichte.



Als Gastgeber des nächsten Landeswasserwehr-Leistungsbewerbs von 04. bis 05. September 2020 in Sulz statteten wir mit einer Abordnung angeführt von Feuerwehrkommandant Brandrat Johann Maier-Paar und Bürgermeister Herbert Mießl der Veranstaltung einen Besuch ab. Im Rahmen der Schlusskundgebung wurde die Bewerbsfahne vom diesjährigen Veranstalter der Freiwilligen Feuerwehr Apfelberg an uns übergeben.

Fotos: FF Sulz, LFV Steiermark, Gerald Dreisiebner

## Dem Einstieg in den Aktivstand steht nichts mehr im Wege!

Am Samstag, den 07.09.2019 haben die Kameraden **PFM Kornelia Schönbberger** (FF St. Marg.), **PFM Manuel Walzl** (FF St. Marg.), **JFM David Färber** (FF Hofstätten), **FM Martin Koller** (FF Hofstätten), **PFM Natascha Hostnicker** (FF Takern II) und **FM Norbert Meister** (FF Sulz) den zweiten Teil der Grundausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring abgeschlossen.

Nach Abschluss des ersten Teils wird im zweiten Teil der Grundausbildung der Fokus auf die Bereiche Menschenrettung, Entstehungsbrandbekämpfung sowie Brandbekämpfung mit Schaum, Handhabung von Strahlrohren und tragbaren Feuerlöschern gelegt.

In einer Abschlussübung forderte ein

Holzstapel- und Flüssigkeitsbrand die Kameraden, ihr erlerntes Wissen gleich anzuwenden.

Den Kameraden steht nun der Übernahme in den Aktivstand nichts mehr im Wege und die Tür in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring steht ihnen nun für weitere Ausbildungen offen.

Ein großes Dankeschön geht an die Auszubildenden für den Ehrgeiz, die Disziplin sowie der gezeigten Teamstärke und Leistung!

Ebenso ein Dankeschön an den Ausbilderkollegen im Abschnitt 07!

*Abschnitts Ausbildungsbeauftragte  
OLM Simone Mießl*





## Rückblick des Seniorenbundes St. Margarethen

### Frauenfahrt:

Die Knusperstube in St. Gertraud in Kärnten war unser Ziel. Das ganze Jahr werden neben anderen Produkten Krapfen gebacken. Zur Faschingszeit ist Hochbetrieb, mit einer täglichen Menge von 100.000 Stück! Die Firma Hofer ist der Hauptabnehmer der köstlichen Produkte dieser großartigen Bäckerei. Im Gasthof Buchbauer haben uns nach dem Mittagessen der Wirt und sein Begleiter zwei Stunden mit Musik und Texten köstlich unterhalten.

Wie alle Jahre waren wir zu Fuß oder mit dem Auto zum Gasthof Kochauf zu unserem Grilltag unterwegs. Köstliche Spezialitäten stillten unseren Hunger.

### Dreitagefahrt:

Wenn Engel reisen, dann wird aus Regen Sonnenschein. Und so war es auch bei unserer 3 Tage-reise in den Lungau. Schon am ersten Tag ging es mit der Bergbahn zum Wandern aufs Grosseck. Nach ausgiebigem Luft-schnappen fuhrten wir in unsere Unterkunft zum Landhotel Stofflerwirt zum Zimmerbezug und anschließendem Abendessen. Am 2. Tag gab es den Höhepunkt unserer Reise, nämlich den Umzug mit den Prangerstangen in Zederhaus. Acht Meter hohe mit Blumenornamenten geschmückte Stangen wurden durch den Ort getragen. Das zu sehen war schon ein besonderes Erlebnis. Bis zu 80.000 Blüten werden kunstvoll auf Schnüren gebunden, um sie dann auf den Stangen zu Mustern anzuordnen (war



Prangerstangen



Nockalmstraße

auch im Fernsehen zu sehen). Beeindruckend war auch ein besonderer Holzverarbeitungsbetrieb. Dieser erzeugt das letzte Möbelstück, das jeder braucht, aber keiner haben will. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen und in zwei Gruppen würdevoll durch den Betrieb geführt. Vom gelagerten Brett bis zum fertigen Produkt verfolgten wir die Entstehung eines Sarges. Jede Form, Farbe und Ausführung ist möglich. Durch diese Besichtigung bekamen wir eine ganz andere Einstellung über dieses unverzichtbare Möbelstück. Heimgefahren sind wir über den Katschberg und die wunderschöne Nockalmstraße. Dabei schauten wir die Ausstellung „Silva Magica“ mit dem Kraftweg, Wald- und Wasserlehrpfad an.



Rast bei Silva Magica

### Sommerfest:

Das gut besuchte Sommerfest war wieder eine gelungene Veranstaltung. Danke allen Sach- und MehlspeisspenderInnen. Danke auch allen fleißigen HelferInnen am Fest. Eine ganz tolle Einlage unseres Festes waren die Aufführungen der Ballettkinder. Mit Freude und Begeisterung zeigten sie uns die erarbeitete anspruchsvolle Choreographie.

### Männerfahrt:

Hochinteressant war die Führung „Erlebnistour Strobl Bau“. Die Männer mussten einen Schutzhelm aufsetzen, bevor sie das Betriebsgelände in zwei Gruppen eingeteilt, besichtigen durften. Den Werdegang der Firma konnten sie durch den gezeigten Film nachvollziehen. Nach dem Mittagessen beim Karlwirt verbrachten die Teilnehmer den Nachmittag beim Kegeln, Zimmergewehrschießen, Kartenspielen oder Spazierengehen.

### Fahrt zum Huabm Theater:

Bevor es mit einem Bus auf die Brandlucken zum Bauerntheater „s`Nullerl“ ging, stärkten wir uns in Kramersdorf bei der Mostschenke Gangl. Herrliches Wetter begleitete uns bei dem Ausflug. Um Mitternacht zur „Geisterstunde“ waren wir wieder zu Hause.



## Wandern für Geübte:

10 Personen nahmen an der Wanderung teil. Um 6.00 Uhr starteten wir mit drei Pkw von St. Margarethen aus zum Feistritzsattel. Am Hochwechsel machten wir die Mittagspause. Dort befindet sich für die Gefallenen des 2. Weltkrieges ein Kriegerdenkmal und eine Kapelle.



Hochwechsel

## Rund um den Kulm:

Auner Alois und unser Sportreferent Reisinger Karl umradelten das Gebiet um den Kulm. Der Start war am Sommerberg in Richtung Puch, Stubenbergklamm, Prebensdorf, Nitscha und über Gleisdorf zurück zum Start.



Anradln ab Gleisdorf

## 5 Tagefahrt nach Tirol:

Wer dabei war, wird sich sicherlich sehr gerne an unseren Ausflug mit 87 Personen erinnern. Vom Hotel in Hintertiersee fuhren wir jeden Tag ein anderes Ziel an. Wir waren am Kitzbühler Horn wandern, machten eine Stadtführung durch Innsbruck, sahen das „Goldene Dachl“, waren in der Glockengießerei Grassmayr, und besuchten in Schwaz das Silberbergwerk, bevor wir gut gelaunt am 5. Tag die Heimreise antraten. Zwei Tage später konnte man schon Bilder im Schaukasten besichtigen.

Ich freue mich schon auf das nächste Zusammensein mit den St. Margarethner Senioren.

*Riki Krautwaschl*



Bereit für den Stollen



Einfahrt ins Silberbergwerk



Männergespräche



Die Bullen von Schwaz



Haarersatz für Toni



Kitzbühler Horn



## Aktivitäten des Pensionistenverbandes St. Margarethen/Raab

Beim **Vatertagsausflug** am 27.06.2019 ging es zu unseren Nachbarn nach Kärnten. Über die Pack fuhren wir nach St. Urban zum Gasthof „Kogler Pfeffermühle“, wo wir auch unser Mittagessen einnahmen und die 1570 Stück Pfeffermühlen bestaunten. Danach machten wir eine lustige Schifffahrt auf dem Ossiachersee. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch bei einem Buschenschank ein. Über diesen sehr schönen und gelungenen Ausflug freuten sich alle Beteiligten sehr.



Vatertagsausflug

tung Wien, in Grimmenstein hielten wir zu einer kurzen Frühstückspause. Weiter ging es dann zum Wiener Prater, wo sich unsere mitfahrenden Kinder ein wenig vergnügen konnten. Das Mittagessen wurde im „Englischen Reiter“ eingenommen, wo wir sehr gut bedient wurden und es mundete allen sehr gut. Um 14 Uhr besuchten wir das „Haus des Meeres“, wo wir die verschiedensten Fische und Reptilien besichtigen konnten. Gegen 16 Uhr traten wir die Heimreise an und machten zum Abschluss des Tages noch eine Jausenpause. Dann war wieder einmal ein sehr schöner Ausflug bei herrlichem Wetter zu Ende.



Wien-Ausflug

Am 16. Juli machten wir eine Fahrt zur **Hartners Teichschänke** und erfuhren einiges über das Thema Gesundheit. Nach dem Mittagessen fuhren wir zur **Schnapsbrennerei Hödl** am Stubenbergsee. Dort verkosteten wir die verschiedensten Schnäpse und dabei wurden wir von einem Harmonikspieler unterhalten.



Bei der Schnapsverkostung

### Unsere Geburtstagskinder sind:

|                   |          |
|-------------------|----------|
| Nast Wolfgang     | 50 Jahre |
| Grain Johann      | 70 Jahre |
| Moik Monika       | 70 Jahre |
| Mayer Johann      | 70 Jahre |
| Riedler Maria     | 70 Jahre |
| Kosel Josef       | 80 Jahre |
| Kobald Trude      | 80 Jahre |
| Raminger Heinrich | 85 Jahre |



Herr Johann Grain  
feierte seinen 70er

### 50. Geburtstag Wolfgang Nast



Am 20.08.2019 um 7.00 Uhr früh starteten wir zu unserem **Oma-Opa-Enkel-Ausflug**. Auf der A2 fuhren wir Rich-



## Sommerrückblick 2019

### Tanzgruppe

Anfang Juni wurde unser Haus von der Senioren-Tanz-Gruppe von St. Margarethen besucht. Über die Darbietungen der Gruppe erfreuten sich unsere Bewohner sehr und wurden auch zum Mitmachen animiert.

### Grillfeier

Im Juli fand unsere alljährliche Grillfeier statt, zu der auch zahlreiche Angehörigen und Freunde teilnahmen. Es war eine besondere Freude bei den Vorbereitungen helfen zu können. Mit Hilfe unserer lieben Ehrenamtlichen wurden köstliche Weintrauben gebacken, die wir zur Grillfeier als süße Leckerei genossen. Die Schlagermusik aus vergangenen Zeiten luden zum mitschunkeln ein. Kulinarisch holten wir uns den sonnigen Süden Griechenlands ins Haus.

### Malerei

Ein besonderes Anliegen unserer Hausleitung Frau Sandra Reiss-Masser war es, gemeinsam mit unseren Bewohnern die Zimmer neu und bunt mit selbstgemalten Bildern zu gestalten.

Weitere Aktivitäten im Sommer wie Steckerlbrot, Woaz brot'n, Kesselwurst durften wir mit unseren Bewohner zusammen genießen.

Wir freuen uns auf einen schönen Herbst und „Altweibersommer“.



Zu guter Letzt möchten wir noch unsere neue Pflegedienstleitung **Frau Christine Schober** vorstellen. Sie ist seit Juni 2019 bei uns im Hause tätig und steht gerne für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Wir heißen Sie herzlich in unserem Hause willkommen!







## WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe.

Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten, die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

**www.ordinationen.st**



## Apothekennotdienst

| Oktober | KW | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|---------|----|----|----|----|----|----|----|----|
|         | 40 |    | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  |
|         | 41 | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 |
|         | 42 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|         | 43 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
|         | 44 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |    |    |

| November | KW | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----------|----|----|----|----|----|----|----|----|
|          | 44 |    |    |    |    | 1  | 2  | 3  |
|          | 45 | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
|          | 46 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
|          | 47 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
|          | 48 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |    |

| Dezember | KW | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|----------|----|----|----|----|----|----|----|----|
|          | 48 |    |    |    |    |    |    | 1  |
|          | 49 | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
|          | 50 | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|          | 51 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
|          | 52 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
|          | 53 | 30 | 31 |    |    |    |    |    |

### Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen/Raab 330, Tel.: 03115/22065

### Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

### Kulmland Apotheke

8212 Pischelsdorf 59, Tel.: 03113/2469-0

### Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R. Tel.: 03178/28311

### Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

### Marien-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

### Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31 111

### Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 185, Tel.: 03118/20368

### Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr

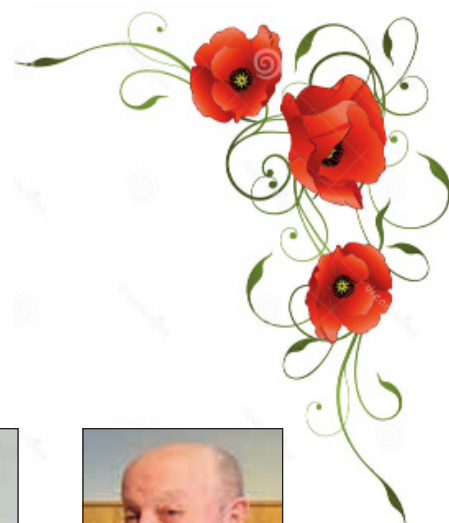


# VERANSTALTUNGEN

| Oktober  | Datum          | Veranstaltung                                           | Veranstalter                          |
|----------|----------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------|
|          | 05.10.2019     | ReparierBar Hof Hartis Kabarettcafe                     | Die Grünen St. Marg/Raab              |
|          | 10.10.2019     | Kabarett Michael Kopp „Das Ziel ist weg“                | Pfarre                                |
|          | 13.10.2019     | Erntedankfest                                           | Pfarre                                |
|          | 13.10.2019     | Vortrag Digitale Demenz Hügellandhalle                  | Dr. med. univ. Kurt Sternberger       |
|          | 16.10.2019     | Vortrag: „Meilensteine d. kindlichen Sprachentwicklung“ | EKB                                   |
|          | 20.10.2019     | Herbst- und Sektionswandertag                           | Alpenverein                           |
|          | 24.10.2019     | Social Media Workshop Gemeindeamt                       | SeppsApps                             |
|          | 27.10.2019     | Ehejubiläum                                             | Pfarre                                |
| November | Datum          | Veranstaltung                                           | Veranstalter                          |
|          | 02.11.2019     | Christoph Kulmer Show                                   | Christoph Kulmer                      |
|          | 03.11.2019     | Totengedenken                                           | ÖKB                                   |
|          | 08.-09.11.2019 | Playback-Show                                           | Bonstingl Ernst                       |
|          | 10.11.2019     | Alten- und Krankensonntag                               | Pfarre                                |
|          | 11.11.2019     | Vortrag Zukunft Erde/Heini Staudinger                   | Schritt für Schritt                   |
|          | 16.-17.11.2019 | Winterzauber                                            | Kunst a kumman                        |
|          | 22.11.2019     | 20 Jahre Volksschule                                    | Volksschule                           |
|          | 23.11.2019     | Kleidertauschbörse Gemeindeamt                          | Die Grünen St. Marg/Raab              |
|          | 23.11.2019     | Bockbieranstich                                         | Vorfertn                              |
|          | 26.11.2019     | Filmvorführung „The True Cost“<br>Hügellandhalle        | Fairtrade-Gruppe der Gemeinde         |
|          | 27.11.2019     | Vortrag                                                 | EKB                                   |
| Dezember | Datum          | Veranstaltung                                           | Veranstalter                          |
|          | 04.12.2019     | Jahreshauptversammlung u. Adventfeier                   | Seniorenbund                          |
|          | 07.12.2019     | Preisschnapsen Hügellandhalle                           | Austria Zöbing                        |
|          | 08.12.2019     | Weihnachtsmarkt Hof Hartis Kabarettcafe                 | Hartis Kabarettcafe                   |
|          | 11.12.2019     | Senioren-Weihnachtsfeier                                | Senioren/Pfarre/Pensionisten/Gemeinde |
|          | 30.12.2019     | Bauern-Silvester                                        | Amici                                 |
|          | 30.12.2019     | Bauern-Silvester                                        | Hartis Kabarettcafe                   |

**Nächster Eingabeschluss:**  
Freitag, 15. November 2019  
[zeitung@st-margarethen-raab.at](mailto:zeitung@st-margarethen-raab.at)





# Wir gratulieren



Braunstein Cäzilia  
80 Jahre, Zöbing



Feureisl Alois  
85 Jahre, St. Marg.



Forstenauer Frieda,  
85 Jahre, Goggitsch



Hammer Anna  
80 Jahre, Entschendorf



Lamprecht Josef  
90 Jahre, Takern I



Karner Michael  
95 Jahre, Sulz



Kienreich Maria  
80 Jahre, Entschendorf



Lamprecht Margareta  
85 Jahre, Entschendorf



Pallier Anna  
91 Jahre, Takern I



Payerl Maria  
80 Jahre, Zöbing



Puchleitner Alois  
80 Jahre, Goggitsch



Raminger Heinrich,  
85 Jahre, St. Marg.



Reicht Franz  
95 Jahre, Goggitsch



Schreiber Margarete  
80 Jahre, Takern II



Strempl Hermann  
80 Jahre, St. Marg.



Trummer Rosa  
85 Jahre, Zöbing



Fuchs Josef  
85 Jahre, St. Marg.



Pichler Gottfried  
85 Jahre, Zöbing



Friedl Anna  
80 Jahre, Takern II



**Herzlichen Glückwunsch!!**